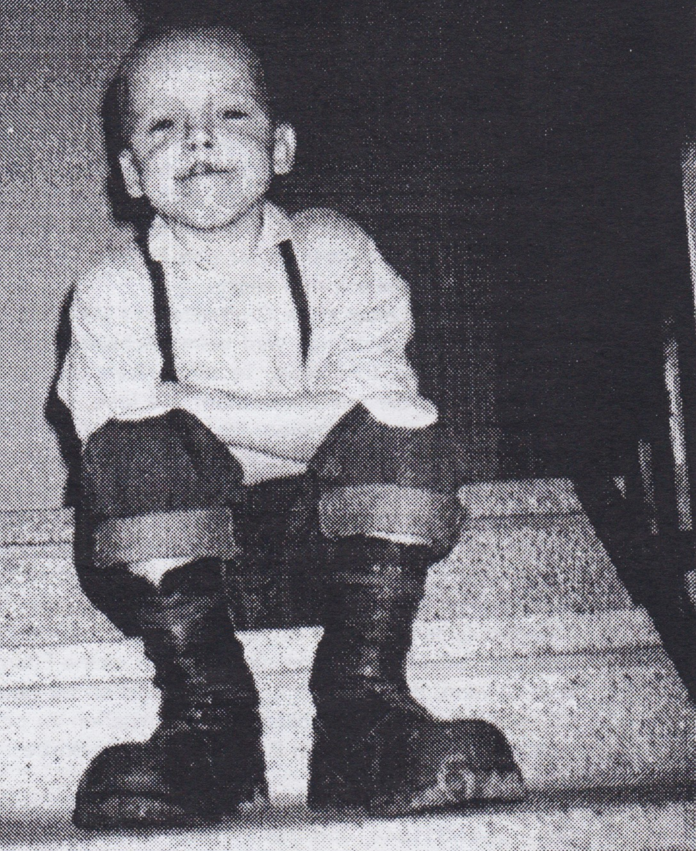
Oi!...-The MAILBOX!

#4



6. Potsdamer SKA-Festival * Mr. Review * Exploited in Deutschland * Die Hallen und Plätze der Skinheads, Rudeboys und Punks * Gewinnspiel * kostenlose Kleinanzeigen * vieles mehr

DM 2,-

Oh, Freude schöner Götterfunken

Die Nummer 4 ist nun draußen - Prost!
Es war ja doch schon viel los! Potsdam, Limburg, Köln oder Bad Sooden Allendorf, haben Ihre Spuren hinterlassen, auch bei mir. Ich bin leider eine Woche zu spät, dafür aber wieder etwas dikker. Eine traurige Nachricht, hab ich direkt zu Anfang: Diana hat uns (mich) verlassen, nicht gen Himmel, aber ich mach das OI!... The Mailbox nun alleine.
Nun zum Heft! Leider ohne Grußseite und Mittelbild, da der Platz einfach nicht gereicht hat, wird beim nächsten Mal nachgeholt, dafür aber Berichte, Interviews, Termine, News und selbstverständlich Kleinanzeigen, diesmal etwas mehr, die Idee, wird freudig begrüßt und in Anspruch genommen. Ich hoffe, das läßt nicht nach, sondern nimmt noch zu! Also schreibt, schreibt schreibt! Neu, ist eine Serie, mit dem Namen: „Die Hallen und Plätze der Skinheads, Rude Boys und Punks Deutschland". In dieser Ausgabe, wird der Lindenpark vorgestellt, und das JUZ Bad Sooden-Allendorf. Tja, das Rätsel vom letzten Heft, wurde von mehreren Leuten richtig gelöst. Das Lösungswort, war „Potsdam Fest", mir ist halt nichts besseres eingefallen. Auf jeden Fall, den Gutschein vom S.O.S. Boten, hat der Kai Bartel aus Berlin gewonnen. Aus dem Urlaub, schrieben mir leider nur meine Eltern, denen ich hiermit, gratuliere, zum Gewinn, des lebenslangem Abo. Und da wir gerade schon beim Abo sind, DM 15,- müßt Ihr schon schicken, um 6 Ausgaben zu bekommen (am besten einen 10 Markschein und 5,- DM, in Briefmarken). Einzeln bestellen, geht natürlich auch (3,50 für's Heft, incl. Porto).
Jetzt sei noch gesagt, das man mir faxen kann, unter der Nummer: OI!... The Mailbox - 0341/311044, und das ich allen Käufern, Informanten, Berichteschreiber, den Labels und Vertrieben, usw. danken möchte für die Unterstützung und Mithilfe. Wünsch euch viel Vergnügen beim lesen und schreibt mir!

OI! Ska Punk Bier und keine Politik.

Michael **Auflage: 300 Stück**

OI!...The Mailbox, zählt sich nicht zu den Schmierfinkfuzzies, der öffentl. Presse, sondern als in A5 Form, verfasstes Rundschreiben, an Freunde, Bekannte und Anhänger der OI!-, Ska-, und Punkbewegung. An Politik, hat OI!... The Mailbox kein Interesse. Namentlich gekennzeichnete Beiträge, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Wir werden nicht staatlich subventioniert, auch haben wir keine Sponsoren und der Heftpreis deckt noch nicht mal die Kosten.

AN ALLE FANZINES UND IHRE LESER

Anfang Februar, veröffentlichte der Verlag „Edition Ost“, ein Buch, mit dem Titel „Wer redet da von Entwarnung - Texte zum Rechtsextremismus“, herausgegeben, von Frank Schuhmann. In diesem Buch, sind Teile von Redebeiträgen abgedruckt, die auf einer Antifa-Konferenz der PDS diskutiert wurden. Auf dieser Konferenz ging es um Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, in Deutschland. Das wäre eigentlich der Erwähnung nicht wert. Den Buchtitel „ziert“ allerdings ein Foto, aus meinem Buch „Noheads“, vom letzjährigen Lübecker Himmelfahrtstreffen. Und daß es dabei nicht um einen Parteitag oder ein Gautreffen ging, wissen wir alle. Das Bild ist von besagtem Herausgeber Frank Schumann verwendet worden, obwohl es der Verlag, ausdrücklich untersagte und ich von diesem Deal nicht einmal etwas wußte. Im Moment, wird versucht, die weitere Verbreitung, des Buches über rechtliche Schritte zu verhindern. Trotzdem kann nicht hundertprozentig gesichert werden, daß nicht doch schon Bücher verkauft wurden.
Ein Journalist, hat es wieder geschafft, uns zu mißbrauchen und über ein eigentlich harmloses Foto, einen reißerischen Aufmacher, für sein Produkt zu bekommen. Nach wie vor, gibt es zu viele Leute, die sich von dem bequemen Klischee, der bösen Skinheads, gar nicht trennen wollen. Fuck it!
Wir haben also doch nichts Positives zu erwarten, egal von welcher politischen Seite die Leute kommen. Sie versuchen uns nur zu leimen und zu mißbrauchen. Meine Lektion, habe ich jetzt endgültig gelernt.
Ich möchte mich bei allen Leuten entschuldigen, die durch diesen miesen Trick, eventuelle Schwierigkeiten bekommen sollten.
Mike Auerbach, Skinhead und Fotograph

29.07.1995 Allnighter mit Loaded in Köln

Nick (Loaded) hatte in Potsdam ja Flyer's für den Nigther verteilt, also machten wir uns auf nach Köln. Die Leute hatten es sich alle draußen auf den Bierbänken bequem gemacht. Das ganze fand in einem mehrstöckigem Haus am Hafen statt, in dem sich noch 2 weitere Räumlichkeiten befanden, wo dem nicht nur „glatzköpfigen“ Publikum anderwertige Musikalitäten geboten wurde. DM 10,- Eintritt waren uns nicht zuviel. 3/4 der Gäste, hielten sich im Freien auf, demnach in dem Raum nicht viel los, dafür aber guter Ska und Soul. Loaded fingen gegen 22.30 Uhr an zu spielen und das nicht zu kurz. Ungefähr 1 1/2 Stunde, mit kleiner Pause. Mir persönlich gefallen Sie sehr gut, da in Ihrem Musikstil, jede Menge Fun mit dabei ist, und Ihre Art, die Leute mitzureißen, ist einfach lustig. Wer Sie noch nicht gesehen hat, sollte dies nachholen. Okay, da der Nighter, einer Sauna glich, man beim geringsten Bewegen „schwitzte“ (Gruß an Nathalie), fand man sich immer wieder vor dem Werkshaus, am Bierstand. Es war ein wirklich gut besuchter Abend und trotz der guten Mucke, fand ich die Zeit und hatte die Freude, mal wieder alte Bekannte zu treffen.
Diana



Es wurde wieder geskankt, gequatscht, neue Kontakte geschlossen, alte Kontakte gepflegt und vor allen Dingen getrunken. Das 6. Potsdamer Skafestival, war angesagt.

Da war zunächst die Horrorfahrt von Leipzig, nach Mannheim (man mußte den „ Kleinen „, bei den Eltern abgeben), um sich dann wieder Richtung Berlin ans Steuer zu setzten. Doch irgendwann, kam man endlich gegen Mittag an, traf am Lindenpark, direkt auf Leute und los gings. Die Zeit bis zum Einlass, vertrieb man sich, wie sollte es anders sein, mit Biertrinken und selbstverständlich, dem Verkaufen meiner neusten Ausgabe. Endlich ging es rein, also 53,- Mark gelöhnt und auf dem Gelände umgesehen. Es waren massenweise Stände aufgebaut, zum Einkaufen und so. Herrlichstes Wetter, einigermaßen korrekte Bierpreise und die vielen Leute, die man traf, machte einen durstig und man trank und trank, so daß man die erste Gruppe des Tages „ The Regulators „, glatt verpaßte. Vor der Bühne, war eh noch nicht viel los. Alsnächstes kamen dann „ Mother`s Pride „ , aus Berlin. Ich persönlich finde diese Band total genial, und Ihr Auftritt in Potsdam , war ebenfalls gut. Nur Schade, das es noch so früh, bzw. so hell war. Es fanden sich kaum Leute, zum Tanzen und so mußte man halt wieder trinken. Danach, kamen dann „ Bim Skala Bim „ aus den U.S.A., von denen ich vorher nie was hörte, bei denen sich die Stimmung solangsam steigerte. Ich fand total sie auch total gut. Mittlerweile, dürften sich so ca. 1500 Loite auf dem Gelände befunden haben.
Es wurde dann auch endlich dunkler und

nach den U.S. Boys, kam dann wohl der Höhepunkt des Abends, die „ Specials „. Von Anfang an, war der Platz vor der Bühne voll mit tanzenden Loiten. Sie spielten all Ihre genialen Lieder - „ A Message to you Rudy „, „ Rat Race „, „ Too much too young „. Es war schon gut, aber richtig begeistern konnten mich die Jungs nicht, ich war doch etwas enttäuscht von Ihnen, und mit mir bestimmt noch `ne Menge andrer Leute - nach der Euphorie des letzten Jahres, die original Specials, live zu sehen und jetzt ein halbes Jahr später, zu schauen wie sie sich nun entwickelt haben...... Na ja, es fehlt halt doch was, und ein oder waren's zwei Mitglieder der Originalen, machen noch lang nicht die „ Specials „ aus, dann schon lieber von vornherein sagen, das „ Specials A.K.A. „ spielen.
Zwischendrin kam es auch Mal zu 'ner Boxerei, untereinander - darf ja schließlich nicht fehlen, laßt doch endlich mal sein, so 'nen Mist. O.K., wie schon gesagt, gut war's trotzdem, so daß man für so 1 1/2 Stunden, das Trinken vergaß und nach der Show, erstmal was schlukken mußte. Es sollte ja noch eine Niter stattfinden, der nach längerem Suchen auch Mal gefunden wurde. Der Saal war noch leer, aber es gab herrlichstes Dosenbier - hab ich Saal gesagt, eher ein Schuppen war's, als der sich dann aber allmählich füllte, wurde es so richtig gemütlich und man tanzte, trank und war lustiger Dinge. Private Probleme mal außer Acht gelassen (wa, Diana). So um halb fünf, war dann aber alles schon vorbei - man wurde hinaus gebeten. Also, davor gesitzt und abgehängt. Auf dem großen Platz vor der Bühne, trafen sich dann aber doch noch so 10 - 15 Leute um zu trinken und zu quatschen. Hiermit grüß ich all die Leute aus 'em Pott, die zwei hübschen aus Augsburg und die Frankfurter. Es war schon herrlich. Irgendwann tauchten dann auch schon die Müllmänner auf, um den Platz zu säubern, denen sah man Halt zu, bzw. versorgte sie mit noch mehr Arbeit, unsren Bierflaschen nämlich (mußte nicht sein, hat aber trotzdem Spaß gemacht). Ein paar Kunden, wollten wohl Security spielen und machten sich dementsprechend wichtig, denen hat das wohl keinen Spaß gemacht, als auch noch Bierflaschen in ihre Richtung flogen. Weiter passiert ist allerdings nicht. Das Bier ging mittlerweile auch zu Ende, uns wurde allerdings gesteckt, es gäbe einen Laden, der schon früh seine Pforten öffnen würde. So machten sich 6 -7 wackere Gesellen, auf den Weg, um Nachschub zu holen, praktisch, den Früh!schoppen. Den Laden, gab's natürlich nicht, O.K. gings halt zur nächsten Tanke.
„Das wandern, ist des Skinheads Lust". Der Morgen, wurde dann verbracht, mit einschmeißen von Coofeintabletten, es mußten ja noch 30 Stunden auf stehenden Beinen verbracht werden und außerdem wurde ich dazu vom Sebastian verführt. Na ja, und natürlich mit weitertrinken, des geliebten Bieres. Jetzt werd ich Mal einen großen Sprung, zum Mittag machen. Gleichzeitig, zum Potsdamer Skafestival, fand in Berlin die Love Parade (Teffen von schwulen bzw. lesbischen, geistesgestörten Tekknofratzen), die von einigen Leuten (60 - 70), besucht wurde. Ich hatte leider den Treffpunkt verpaßt, leider, leider. Nun gut, dort soll es auf jedenfall zu Zusammenstößen zwischen Skins und diesen Affen, gekommen sein, und es muß schon recht lustig gewesen sein. Die Leute wurden dann von Berlin, mit Polizeieskorte, in der S-Bahn nach Potsdam begleitet. Das Ge-

lände, begann sich so langsam wieder zu füllen und wie gewohnt wurde getrunken, gequatscht und wieder getrunken. Irgendwann, mußte das Gelände, dann geräumt werden, um nach 10 Minuten, wieder Einlaß zu bekommen. Am zweiten Tag, werden es bestimmt einige Leute mehr gewesen sein, die gekommen sind. Traurigerweise, hatte man erfahren, daß die Pioneers nicht auftreten werden, statt dessen sollten The Aces, Georgie Dekker (ja, der Bruder von Dessmond) und Dawn Penn spielen. Der Anfang heute machten „The Ventilaors", war aber wieder zu früh um sich das rein zu tun. Als nächstes, kam Intensified auf die Bühne und mit dabei, Dr. Ring Ding, aber wie schon am Vortag, war immer noch nicht viel los vor der Bühne. Intensified haben aber total genial gespielt. Der Platz, vor der Bühne füllte sich dann doch etwas, wurde aber schlagartig voll, als Arthur Kay auf die Bühne kam, selten sowas geniales gesehen, danach, gab es auch an den Ständen keinen Tonträger mehr von Ihm zu kaufen. Krönung seines Gigs, war, als er einen Cover von „King of the Jungle" spielte. Wer es nicht weiß, Arthur Kay, war der Bassist, bei „The Last Resort". Als er noch was von seiner Kampfkunst dabrachte, war schon alles am jodeln und mittanzen. Super Stimmung war überall und in der Pause trank man dann selbstverständlich, zur Stärkung. Der Abschluß des Konzertes sollten dann die schon oben erwähnten Künstler bilden. Zuerst, betrat „The Aces" die Bühne und gaben einige Stücke zum Besten, dann wurde vom Sänger der Aces, der mit der riesen Mütze, den Namen weiß ich halt nicht, in seiner gewohnten Manier - die Hände ausgestreckt, um dann über sich klatschend, Georgie Dekker gerufen. Es war Reggae, Ska, der feinsten Sorte. Im schniken Anzug, verwandelte er den Lindenpark zum Hexenkessel, der sich nur noch steigerte als Dawn Penn auf die Bühne kam, immer noch keine Konkurrenz zu Pauline, aber übelst schön, und beim abschließenden Lied „No woman, no cry", fehlte nur noch das Feuerwerk im Hintergrund. Ich hatte regelrechte Glücksgefühle, auf jeden Fall, war es total megageil. 2 Stunden spielten und sangen sie einen Jamaica Klassiker, nach dem anderen. Aber irgendwann ist halt alles vorbei, so auch dieses geniale Spektakel. Nach dem Konzert ging es wieder auf den Niter, diesmal (wenn ich mich nicht geirrt haben sollte), mit Dr. Ring Ding, als DJ. Der Niter ging diesmal etwas länger und es waren auch viel mehr Leute da, als gestern. So, verging die Nacht und mit trinken und verabschiedenen und sonstigem, der nächste Morgen. Das 6. Potsdamer Skafestival war nun zu Ende und gegen Mittag, fuhr man dann auch nach Hause und kam endlich zum verdienten Schlaf. Drei Tage trinken, quatschen, skanken, schaffte einen schon, aber gelohnt hat es sich auf alle Fälle.



Wir sehen uns hoffentlich wieder, zum 7. Potsdamer Skafestival!!!

Tonträger News

Leider nicht sehr viel diesmal, aber der Geldbeutel gibt irgendwie nicht mehr soviel her zur Zeit und bis man Mal was geschickt bekommt, na ja.

Scumfuck Bizarr CD
- Arschlecken Rasur und mehr -
Schweinegeiles Teil, und das kann man wörtlich nehmen. 26 Lieder verdorben und dreckig. Deutschlands größte Schweine auf einer CD. Punkrock pur mit Beck's Pistols, den Lokalmatadoren, Kassierer, Smegma, Bierpatrioten, Ruhrpottkanaken, usw. usw. Im Inneren die Story über Scumfuck Mucke. Was für lauschige Stunden, natürlich von Scumfuck Tradition.

Ultima Thule - Once upon a time..... CD
A collection of raven tales
Die Schweden, haben mir ja schon immer gefallen und da sie nun Ihre Lieder, ins englische übersetzt und auf einen Silberling gebracht haben, verstehe ich nun die Texte und kann dabei auch schon mitsingen. 18 Lieder, die ich in die Sparte Rock mit OI! und Punkmusik gepaart eingruppieren würde. Balladen gemischt mit hartem Sound. Ist zwar etwas sehr patriotisch, aber auf gar keinen Fall faschistisch. Ihren Erfolg, in den schwedischen Charts, dürfte dies wohl auch unterstreichen. Aber Neider gibt es ja überall. Lohnt sich auf alle Fälle!!
Erschienen auf Walzwerk Records.

Monkey Shop - Common Sense, comming Ground CD
Debüt-Album der Kölner Ska-Band mit 15 Liedern. Ich vergleich 'se zwar nicht mit The Specials, bin aber trotzdem sehr angetan, wenn nicht sogar begeistert von Ihrer Musik. Die Band sollte man auf jedenfall unterstützen und sich eine CD zulegen. Erhältlich bei Clifford Records Köln(s. auch Bericht).

Mr. Review - The Street Where I'm Living EP
Leider nur zwei Lieder drauf. Auf der A-Seite, gewohnter Mr. Review Sound. Blue Beat Ska, mit Bläsern und allem, was dazu gehört, ermuntert direkt zum tanzen. Auf der B-Seite der Rico-Klassiker Africa, instrumental, aufgenommen bei einem Live Konzert in Holland 1993. Auf der Rückseite der Songtext. Gefällt mir sehr sehr gut. Erhältlich bei Moskito

Do you remember the days in '69
See a lot of Skinheads standing in a line
Foaming at the mauf waiting for a fight
OI! Boots Cropped hair what a Fucking say

Come back have a Skinhead Come back have a boot
People that we don't be up we're gona fuckin shoot
We are the new breed and We'll have a say
We are the new breed and We'll never die

Down in East London trouble on the street
On the street corners the gangs do meet
Talking about the weekend and what their gonna do
If you ain't careful they'r gonna do you

Chaos in the city civil war now
Skinheads don't want to do Skinheads know all
Skinheads with his boots on nobodys ful
Skinheads talking over Chaos is the Rule

CHAOS CHAOS CHAOS DON'T GIVE A TOSS
CHAOS CHAOS CHAOS DON'T GIVE A TOSS



SKAferlatine, Mr. Review, Dr. RingDing, Rico, Toasters am 20. August

Im Rahmen der POPCOM in Köln, fand auch ein Skafestival, im Bürgerhaus Kalk statt. Dieses wollte man selbstverständlich nicht versäumen und fuhr zu dritt, mit dem Wochendticket, quer durch die Republik, ins Rheinland. Unterwegs, wurde wie üblich, viel getrunken. Die Züge waren, wie immer gerammelt voll und man traf auf allerhand lustige Leute.. Gruß an die Holländischen Punks und an Höschen und die Leute, die uns freundlicherweise Ihren Apfelkorn, zur Verfügung stellten. Wie schon erwähnt, sehr lustig. Nach 10 Stunden Fahrt, doch schon sehr hungrig, kam man in Köln-Kalk an und lief geradewegs an einem Selbstbedienungsstand vorbei. Danke, für die Gastfreundschaft, ihr Kölner Jecken (ha, ha). Man machte sich auf zur Halle, wo allerdings nicht viel los war, aber unsereins, konnte sich ja im Backstage rumlümmeln und ein Interview mit Mr. Review machen. Mittlerweile, sammelten sich schon einige Leute vor der Tür. Fünf Bands waren angesagt. Den Anfang, machte Skaferlatine, aus Frankreich, die ich gut fand, wenigstens das, was ich mitbekommen habe. Der Gig war ausverkauft! 500 - 600 Leute, werden's gewesen sein, die da waren. Einige hatten Pech und mußten zunächst draußen warten. Die Zeit, bis zur zweiten Band, vertrieb man sich mit rumquatschen und Kontakte schließen, unter anderem mit Emma (jaa, das „Skinheadgirl", aus Berlin, vom Skin up), Klasse Frau, kommt extra aus London, und der Flug, war ja nicht soo anstrengend - welch Glück. Aber weiter zum Konzert, Mr. Review betrat die Bühne und spielten all Ihre Hits. Ich und die Masse, war total begeistert. Einen schicken Schottenrock, hat er an gehabt, wollt drunter schauen, hab's allerdings nicht geschafft. Die nächste Show, war erste Sahne. Dr. Ring Ding, betrat die Bühne und alles war am Skanken wie verrückt - erste Sahne, was soll ich da noch großartig schreiben. In der Mitte des Acts, bat er dann Rico auf die Bühne, der in seine Tute blies, was die Trombone hielt. Was dieser, mittlerweile 61jährige noch alles drauf hat, einfach Klasse. Die Szene hat diesem Mann sowieso viel zu verdanken. Ich muß es einfach nochmal sagen, einsame Spitze!! Als letztes kamen dann „The Toasters", und es war wirklich das letzte, was ich da hörte. Total rappig und viel zu schnell, mir kam's dabei vor als machte der Sänger, seine eigene Show und die Musiker kamen nicht nach oder verpassten ihren Einsatz. Vielleicht, lag's auch am Alkohol, aber ich wollte mir das nicht mehr länger mitanhören müssen und verließ halt den Saal, und siehe da, ich war wohl nicht der einzige, dem

„Toasters" nicht gefiel. Ein Haufen andrer Leute, saßen ebenfalls schon unten, so daß man sich zu eben jene dazu gesellte und bis zum Konzertende, eifrig ein Bierchen nach dem anderen trank. Vielleicht so gegen 02.00 Uhr, war dann alles vorüber und man fuhr zur Penne. Zum Glück, fanden sich auch noch zwei Thüringer, aus Weimar, die mit dem Auto kamen, so daß man für den nächsten Tag, auch schon die

Tja, hier nun ein Interview, mit **Shock Troops**, vor Ihrem ersten großen Auftritt, in Leipzig, als Supporter von Business. Es ist zwar schon drei Monate alt und der Schlagzeuger, hat die Band mittlerweile verlassen - für Ihn schlägt nun Ilk von Voice of Hate auf die Drums, aber da es doch echt nett war, sich mit den Jungs zu unterhalten und sie nun Ihre Scheibe mittlerweile draussen haben, hier nun das Inti.

Also stellt euch mal vor und wielange gibt es euch schon?
Ja, also wir sind Shock Troops, uns gibt seit September 1994 und da wären der

Steifi	-	Drummer	-	Handelsfachpacker
Falki	-	Gitarre	-	Maurer
Anja	-	Bass	-	Verkäufer
Hacker	-	Sänger	-	arbeitslos

Ihr kommt aus Rostock?
Ursprünglich schon, sind aber jetzt nach Berlin umgezogen, bis auf den Steifi, der kommt dann im Sommer, aber auch in die Hauptstadt.

Wo habt Ihr schon gespielt, mit wem und wie war's?
In Falkensee, ist aber nicht so erwähnenswert und in Berlin im KOB. Das war mit Kiezgesocks. Erwähn die doch mal lobend.

Ihr habt ja jetzt eine Split Lp mit Kiezgesocks aufgenommen. Wann kommt die raus und auf was für einem Label, wird die erscheinen?
Also, raus kommt die am 26.Mai und wird von V.O.P.O.-Records gemacht. V.O.P.O.-Records, ist so 'en Plattenladenladen in Berlin, der verkauft alles, von Punk bis Hardcore und OI. Mal ein bißchen Werbung machen, der Laden ist in Prenzelberg, Berlin und wir grüßen hiermit den Vossi. Also es werden 1000 Exemplare erscheinen (wovon mittlerweile schon ca. 900 weg sind - d. Redax).

Wie bezeichnet Ihr euren Musikstil und wer beeinflusst euch da?
Street Rock'n Roll. Beeinflussen lassen wir uns von allem was wir hören. Das ist halt OI!, OI!-Punk. Na ja, nicht ganz. Punk beeinflusst uns nur ein wenig. Was uns am meißten beeinflusst? Cock Sparrer, also Cock Sparrer und Rose Tattoo, nehmen wir uns als Vorbilder. Im Sommer macht der Steifi, die zweite Gitarre und wir haben dann, einen neuen Drummer - unseren Ilki.

Wie seid Ihr politisch drauf?
Bei uns, hat jeder seine eigene Meinung, quatschen auch nicht viel drüber und interessiert auch nicht. Es gibt wichtigeres.

Also unpolitisch?
Ja, als Band ja.

Spaß haben, Party machen?
Nun ja, wir sind aber auch nicht so 'ne Bier Titten Spaß Band. Also, die es jetzt haufenweise gibt, halt nur mit sinnlosen Texten. Ja, halt so en Pogo Punk, mit drei billigen Akkorden und so 'nem abgefuckten Text, den Du schon bei zehn Bands hattest.

Also, Ihr macht gute Musik?
Na klar, (Pause), wir sind die besten.

Die Lieder, die Ihr singt, sind die alle von euch?
Nee, wir haben von einigen Bands, einige Melodien übernommen. Aber, wat is, wenn Du heut 'ne Melodie machst, wird die bei irgendeiner Band schon drin sein.
Wir haben Live noch einen Text von den Herberts, aber mit anderer Melodie.

Was verlangt Ihr für Auftritte?
Eigentlich nur Spritgeld, und was, wo man pennen kann.

Ihr seid jetzt bestimmt nervös, vor Business?
Logisch, logisch. Es kam auch alles erst ganz kurzfristig. Am Freitag, rufen die an - na mit Business, he? Na ja, ne geile Anlage is schon hier und wird schon.



Kontaktadresse?
V.O.P.O-Records, Lychenerstraße 23, 10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Letzte Worte?
Kauft unsere Platte, und habt Spaß dabei

Wenn Punkers heiraten 22.06.1995 im Saarland

Da wir so 'ne Hochzeit noch nicht miterlebt haben und sowieso nichs besseres vorhatten, war dies der richtige Zeitpunkt, für`s „Erste Mal". Die Einladung, klang vielversprechend. Freibier und ca. 5 Live Bands. Das ganze sollte unter Mitwirkung der ANTIFA laufen (wie mach ich aus einer Hochzeit Politk ?- d. Redax). Aber denkste, der Abend verlief ins H2O. Der liebe Gott wollte wohl den Veranstaltern und Gästen ein „sauberes" Fest bescheren, öffnete den Himmel und ließ es regnen.Waren wohl alle ungläubig, denn plötzlich, war jedes trockene Plätzchen besetzt!! Vielleicht liegt`s auch am Saarland, is ja leider eh nicht viel los. Na gut, der erste Schock - keine Bands. Dafür aber Bier. Nichts wie losgetrunken. Es waren ca. 50 Punks und 2 Hände voll Glatzen und bei Ska-Mucke und etwas OI!, feierten wir dann los. Die Hochzeitszeremonie dauerte etwa 5 Minuten (die das Leben verändern - ha, ha, d. Redax). Der Bräutigam trug Strapse + Schottenrock, ziemlich erotisch. Wir waren alle so gerührt, daß die Bierkorken, nur so knallten. Erwähnenswertist noch, die kurze Schlägerei(nein, nein kein Skin gegen Punk - da United), die durch den Drogen- (KEINE MACHT DEM ZEUG - d. Redax) und Alkoholkonsum wahrscheinlich, in Zeitlupe ablief. Sollte wohl als Partyeinlage dienen. Es war so lustig, daß gegen 22.30 Uhr nur noch meine Wenigkeit und der Rest „unserer" Leute da waren. Nun standen wir vor den „Scherben" des jungen Glücks, und mußten überlegen wie`s weitergeht. So wurde aus diesem verregneten Tag eben noch 'ne feuchte Nacht.
Und die Moral von der Geschicht: Traue keiner Punker-Hochzeit (Wochenende gg. 22.00 schon Ende) nicht.

Diana

Jetzt geht´s los...wir lassen die Korken knallen !!!

! 5 JAHRE !

WALZWERK

Auf diesem Weg wollen wir uns ganz herzlich bei all unseren Kunden, aber auch bei unseren Lieferanten,Partnern und all den vielen anderen Leuten bedanken, die uns in der ganzen Zeit irgendwie unterstützt haben.
Ganz besonderer Dank natürlich aber vor allem an die vielen Besteller die uns jetzt auch in Irland die Treue halten !!!

Ab 1.9.95 gibts einen extra Jubiläumskatalog mit Massenweise, und nicht zu schlagenden Sonderangeboten !!!!

Singles ab 3,95 DM !!!!

LP´s ab 9,95 DM !!!!

CD´s ab 14,95 DM !!!!

Haufenweise einmalige Angebote, wieder - Riesen-Neuheitenliste,
!!! wer zu spät kommt den bestraft der Geldbeutel !!!

Z.B. - BLANC ESTOC Debut LP/CD - " Musik für Froinde " - Startangebot !!!
ULTIMA THULE - "Once upon a time" zum Sonderpreis !
Neue Splitsingle von MATA RATOS und GAROTOS PODRES zur Tour !,
Start der HELEN OF OI - CD Serie - mit BRAINDANCE und OXYMORON !!!!

Bestellt jetzt die neue Liste gegen 2,-- in Briefmarken

WALZWERK - BALLINCLOGHER - LIXNAW - CO. KERRY / IRLAND
Tel / Fax : 00353/ 66-32088

oder : WALZWERK - Postfach 1341 - D / 74643 Künzelsau

Kleinanzeigenmarkt

Klamotten, Schuhe, ...

Biete

Nicole aus Leipzig verkauft:
- Weißer Fred Perry Blouson mit schwarz/roten Streifen am Bund, 100 % Baumwolle. Größe M, nur 2 mal getragen Preis: DM 100,-

Anschrift: OI!... The Mailbox, postlagernd PA 72, 04329 Leipzig

---

Aus Billerbeck:
- Ranger Boots, rot, Größe 5, neu Preis: DM 90,-
- Ranger Boots, schwarz, Größe 5, alt aber sehr gepflegt Preis: DM 30,-
- Donkey Jacket, blau, mit PVC, Größe L, neu Preis: DM 75,-
- Schneetarnmantel, Größe M, neu Preis: DM 120,-
- Levis 618, blau, W 32 - L 32, fast neu Preis: DM 65,-
- Bomberjacke, weinrot, kurz, von Pepe und neu Preis: DM 100,-
- kanadische Fliegerjacke, rot-schwarz kariert, Größe M Preis: DM 70,-
- Y-Jacke, grau/weiß, Größe L Preis: DM 60,-

Das ganze kann man bestellen bei: Postfach 1151, 48727 Billerbeck

---

Thomas möchte folgendes loswerden:
- hell grünes Fred Perry, Größe 44", kurze Arme, gut erhalten Preis: DM 40,-
- hell blaues Fred Perry, Größe 40", lange Arme, gut erhalten Preis: DM 50,-
- hell blaues Ben Sherman, Größe 41, lange Arme, gut erhalten Preis: DM 60,-
- Sta Prest Hosen, Größe 32, etwas gekürzt, gut erhalten Preis: DM 40,-
- Fred Perry Pullunder, dunkelblau, Größe M, unterer Bund etwas ausgedehnt Preis: DM 40,-

Alle Preise, incl. Porto (Vorkasse), bei:
Thomas Kurth, Mühlenstraße 14, 42929 Wermelskirchen

Diana hat:
- Cordhosen (von H&M), hellbraun / grau, Größe W:31 - L: 32, Schnitt wie die Levis 501 Preis: DM 30,- + Porto

Kontakt: Diana Hippchen, postlagernd PA 72, 04329 Leipzig

Suche

Kai aus Berlin sucht:
- Dr. Martens, 3 - oder 10 Loch, mit Stahl, in cherry red, Größe 10, für: DM 60,- (3 Loch) oder DM 100,- (10 Loch) + Portokosten

Adresse: Kai Bartel, c/o Urtel, Wilhelmstraße 42, 10963 Berlin

- Suche schwarze „Sambas", von Adidas, Größe 42/43
Zuschriften an: Diana Hippchen, postlagernd PA 72, 04329 Leipzig

---

Unser eins sucht auch etwas:
- Dr. Martens 8 Loch, schwarz, ohne Stahl, Größe 35, gut erhaltene, für:
DM 90,- + Porto

Tauschen, Verkaufen, Suchen von LP's, CD's, ...

Biete

Löse einen Teil meiner Platten-/CDsammlung auf. Bereich: Punk, Oi! (z.B. 4 Skins, Exploited), sowie etwas Independent. Platten höchstens 1 Mal gespielt. Liste gegen Rückporto! Anschrift: Stephan Ziehbarth, Weichpfuhlstraße 24, 14943 Lückenwalde

---

- Bad Manners CD „Fatty Fatty" Preis: DM 18,-
- U.K. Subs CD „Greatest Hits Live" Preis: DM 20,-
- Madness CD „One step beyond" Preis: DM 20,-
- No Sports CD „King Ska / Stay Rude" Preis: DM 15,-
- No Sports LP „Success folls" Preis: DM 10,-
- Mark Foggo's Skasters CD „Couldn't Play Ska" Preis: DM 15,-
- Molotow Soda „Keine Träume" Preis: DM 18,-
- Blaggers LP „I-T-A - Fuck Fascism" Preis: DM 10,-
- Citizen Fish LP „Free Souls in ..." Preis: DM 8,-

jeweils plus Portokosten (ca. 3,- bis 5,- DM)
Telefon/Fax: Sandra 0228/614553

- Raritäten zu Billigpreisen
  Oi!-, Punk-, Skamusik
- Das Split Image Demo Tape DM 10,-
- Die Split Image LP „Guten Tag" DM 16,-
- aber auch nagelneue Single's, LP's, von der ein oder anderen Band
- und das neue Alfred Tetzlaff #5

Liste und Info, gegen Rückporto, bei: Postfach 15 18, 66924 Pirmasens

---

- Oi! It's a world Invasion Vol. II
- Oi! The Rarities Vol. I
- Scumfuck Nr. 30

Die CD's sind noch original verpackt, alles zusammen DM 50,-
Telefon: Sebastian 05251 / 9696

- V/A „Punk & Wave" (leider ohne Cover) Preis: DM 10,-
mit Sex Pistols, Clash, Buzzcocks, Ramones, ...
- V /A „Oi! Oi! That`s yer lot! + Back on the Streets" Preis: DM 15,-
mit The Business, The Strike, Judge Dread, ...
alles plus Porto, bei: Sylvana Hanisch, Scharnweberstraße 60, 12587 Berlin

---

Suche

- Aufnahmen von Skinfield, Assault, sowie andere Raritäten
Angebote, an: Stephan Ziebarth, Weichpfuhlstraße 24, 14943 Lückenwalde

---

- Suchen alle Singles und Platten von Redskins
- Red London „Passion Pride"
- Stromberg Polka EP „Skinhead"
- VAC LP „Heimatklänge"
- Böhse Onkelz LP oder CD „Netter Mann"
- Endstufe LP oder CD „Der Clou"
- Commando Pernod LP oder CD „Steh auf"
- „Skins n' Punks Vol. II" (Betryed / Oi! Polloi)
- Oi! Polloi LP „Unite and win"
- Desweiteren suchen wir Skin-Zines (auch Kopien), aus DDR Zeiten
Schickt euren Kram & Angebote an: Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck

---

- Dominique sucht eine CD von Dawn Penn, sowie von Red London, die LP „ Outlaws „ Kontakt über Oi!... The Mailbox

---

Kontaktanzeigen

- Suche Briefkontakt, zu Skinheads und Skingirls aus aller Welt! Meine Vorlieben: Oi!, Bier, gute Konzerte und ein wenig Ska. Bitte keine rechten oder linken Skinheads. Meine Adresse: Heiko Schuder, Lorisstraße 78, 66740 Saarlouis

---

- Suche Leute aus aller Welt, die schreiben wollen und können. Meine Interessen: Ska !!!, Soul, Blues, Oi!, Psychobilly, Tattoos, Konzerte, Niter, usw.
Adresse: Sylvana Hanisch, Scharnweberstraße 60, 12587 Berlin

- Möchte meinen Bekanntenkreis erweitern und suche Leute, mit denen man eine (?) gepflegte Bierverkostung, sowie Konzertbesuche und Partys voll!führen kann. Allerdings keine politischen oder sonstwie Extreme. Meldungen bitte schriftlich, da kein Telefon.
- Außerdem an alle Mädels: Suche 'ne Mitbewohnerin, für meine Riesenwohnung, da mir langsam die Decke auf den „Kahlkopf" fällt, also meldet oich, alles andere

kann man ja sicher bei 'n paar Bierchens bequatschen.
- Prost und Ol! an alle, die sonst nie von irgend jemand gegrüßt werden.
Adresse: Stephan Ziebarth, Weichpfuhlstraße 24, 14943 Lückenwalde

---

- VFB Leipzig - Arminia Bielefeld 09.08.95
Irgend ein Leipziger, hat bei den Hauereien, vor der Straßenbahn Fotos gemacht. Da wir entlastendes Material für's Gericht brauchen, wär's nett, wenn uns jemand von den Leipzigern weiterhelfen kann. Ansonsten war's ein „nettes" Zusammentreffen mit euch!! Kontakt: 0521 / 122010 (evtl. Anrufbeantworter)

- Suche unverbindlich Ideen für eine Tätowierung. Wer kann gut zeichnen? Bevorzugt, Ornamente, oder chin./japanische Schriftzeichen.
Zuschriften an : Diana Hippchen, postlagernd PA 72, 04329 Leipzig

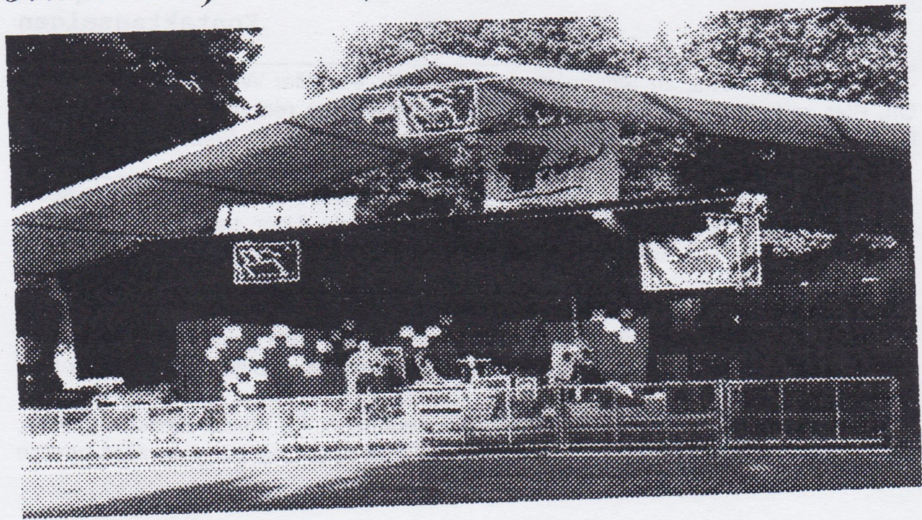
---

- Burkhard und die anderen Bad Muskauern, grüßen Thomas und seine Jungens und Mädels aus Hameln

---

- Ol!... The Mailbox grüßt alle Leute, die ein Zine machen und sich den Arsch für die Bewegung aufreissen. Laßt euch nicht von anderen beeinflussen, sondern macht meiter.
You'll never walk alone, Ol!

- Die Hallen und Plätze der Skinheads, Rude Boys und Punks Deutschland -



Es soll euch ein wenig informieren über Geschichte, Eintrittspreise, Publikum, Anfahrtswege und für euch wahrscheinlich das interesanteste, die Bierpreise. Das erste Dingen hab ich mit Andreas vom Lindenpark/Potsdam gemacht.

Der Lindenpark ist in Potsdam, einer eigenständigen Stadt vor den Toren Berlins. Das Haus ist ca. 100 Jahre alt und wurde von den Berlinern als Ausflugslokal genutzt. Irgendwann war's dann Mal Wäscherei. Kurz vor Kriegsende wollte Göbbels daraus ein Casino für die Schauspieler der UFA (jetzige DEFA) machen. Er hat allerdings kein Geld bekommen und ließ das dann Halt sein. Nach dem Krieg wurde es von den Russen als Kommandantur genutzt. Diese haben's dann übergeben an die damalige Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften, die es als Clubhaus unterhielten. Teilweise wurde es auch von der DEFA, als Premierenkino genutzt. Ende der sechziger Jahre, wurde es an die Stadt übergeben, als Städt. Jugendclubhaus. Es nannte sich dann bis zur Wende, Staatl. Kulturhaus. Danach hat es der Verein Lindenpark e.V. übernommen. Ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der Freien Jugenhilfe. Der Verein wird subventioniert von Stadt Potsdam und Land Brandenburg für die Sozialarbeit der dort festangestellten, wie Andreas.

Seit wann läuft das bei euch, mit den Konzerten, speziell den Ska- OI! Gigs?
Bevor ich 1986 hier angefangen habe, wurden viele Bockbierfeste, verkehrte Welle, Jägerbälle, Jugendtänze, usw. veranstaltet. Die hab ich irgendwann Mal rausgeschmissen, und mit Jazz und Rock'n'Roll angefangen. Gleich nach der Wende, fand dann das erste Skakonzert mit Butlers und Blechreiz statt. Das war zwar nicht so einfach, wegen noch vorhandener Passkontrollen und so, es folgten dann aber immer mehr Konzerte dieser Art.

Das erste Potsdamer Skafestival?
Mit Run Rudy Concerts, aus der Nähe von Hannover, haben wir das erste Potsdam Festival gemacht. Seit dem dritten Ding, lief dann alles über Ossi und Moskito Promotion. Mit dem wir eigentlich die meisten Konzerte veranstalten.

Was habt Ihr sonst noch im Programm?
Hier laufen Konzerte und Sessions aller Art. Das geht los bei A wie Anne Clark, bis zu Hip Hop oder Techno Konzerte (sowas nennt man also auch Konzerte - ? d. Redax)

Wie groß ist das Areal vom Lindenpark?
Das sind ungefähr 2,5 Tausend Quadratmeter.

Wieviel Leute, fasst die Halle und wieviel könntet Ihr bei Open Air - Veranstaltungen unterkriegen?
Also, in die Halle passen so ca. 1000 Leute. Und bei Open Air's finden ca. 3000 Leute Platz, dann ist es aber mächtig voll.

Größtes Konzert?
Kann ich gar nicht so genau sagen. War mit vielleicht 2,5 bis 3 Tausend Leuten.Bei Keimzeit ist ganz schön was los. Aber auch als die Pouges hier spielten, war es voll.

Eure Eintrittspreise?

Bei regulären Konzerten so zwischen 12,- und 15,- DM. Festivals sind teurer. (6. Potsdam Festival 53,- DM; d. Redax)

Mit welchen Problemen habt Ihr so zu tun? Hattet Ihr schon Mal Ärger mit Rechten?

Die größten Probleme gibt es mit den Anwohnern. Nicht wegen des Konzertlärmes an sich, sondern wegen dem Partylärm und dem Müll auf der Straße, nach den Konzerten. Mit Rechten hatten wir eigentlich nie Probleme. Bis auf ein Konzert mit El Bosso, als gezielt Scheiben eingeschmissen worden sind.

Wie läuft das mit interessierten Bands, die bei euch gern spielen würden? Kohle, Backstage, usw. ?

Also interessierte Bands, sollen uns ein Demo schicken. Wegen Geld, das kommt auf die Band drauf an. Und Backstage ist klar. Jede Band bekommt mindestens eine warme Mahlzeit und was zu trinken.

Adresse?

Potsdam Lindenpark, Stahnsdorfer Straße 76, Potsdam - Tel.: 0331/74797-0

Abschließende Worte?

Danke für's Interview und ein Aufruf an alle Leute: Bemüht euch doch beim nächsten Mal, etwas ruhiger auf der Straße zu sein und entfernt doch euren Müll in die dafür reichlich vorhandenen Tüten.



in Deutschland

Am Freitag 14. Juli erfolgte nach langer Zeit der erste Auftritt der alten Punk Legende Exploited, im Schloss Freiberg. Natürlich durfte eine Vertretung aus Leipzig nicht fehlen und so entschlossen wir uns dort hin zu fahren. Als erstes mußte man feststellen, daß die Strecke nach Freiberg einfach unmöglich ist und vor Umleitungen nur so bestückt ist.Nach dreistündiger Fahrt kamen wir irgendwann im Schloss an. Das Konzertgelände war groß räumig abgegrenzt und Polizei war auch schon reichlich present. Bei unser Ankunft waren so an die 800 bis 1000 Zuschauer auf dem Gelände. Später erfuhren wir das 1300 Zuschauer anwesend waren. Den Anfang machte die deutsche Band Baffdecks die wie später andere Bands auch unter dem miserabelen Sound leiten mußten. Trotzdem tanzten vor der Bühne so an die 50 Punks. Dies änderte sich als unsere alten Kumpels, von Toxoplasma auf die Bühne kamen. Die Partie ging gut ab, als die Band alte Hits sowie Hits ihrer neuen Platte „Leben verboten" spielten. Toxoplasma konnte sich noch gut an ihren Partie Live Gig im Conne Island und die anschließende Straßenpartie um den erhalt der Distillery errinnern und waren über unser unerwartetes erscheinen sichtlich überrascht. Nach mehreren Zugaben von Toxoplasma verließen die Jungs die Bühne und nach kurzer

Umbaupause betraten Exploited die Bühne. Wie die anderen zwei Bands, hatten auch Exploited nach vorne wie auch auf der Bühne einen miserabelen Sound. Punkmusik hat es eigentlich nicht nötig mit einen Profimixer anzutreten, doch in diesen Fall hatten die Macher vom Schloss Freiberg eine PA die zwar gut war, aber einen Mixer der sonst nur örtliche funky metall Bands mixen zu schien. Exploited Sänger Waddy und der Tourmanager von Exploited forderten mehrfach um besseren Bühnensound. Aber der Herr funky Metall Mixer bekam es einfach nicht hin einen besseren sound zu mixen. Nicht desdotrotz, Exploited spielten ein Song nach den anderen,zwischendurch gab es auch noch einige auseinandersetzungen auf der Bühne da stellenweiße über 50 leute auf eben dieser waren.Irgendwann nach einer Stunde reichte es dann Sänger Waddy,stinksauer über den immer noch miserabelen Bühnensound fing er mit den Monitorboxen einen kleinen Kugelstoß-Wettkampf an, worauf dann Herr Mixer die Regler runterzog. Kurze Zeit später war dann aus unerklärlichen gründen der Strom von der gesamten Anlage weg. Exploited verließen völlig verärgert die Bühne und waren stink sauer über ihren ersten Auftritt nach langer Zeit in Deutschland und hofften auf einen besseren Gig ein Tag später in Limburg .

G.M.O.

Einen Tag später, fand also ein weiteres Konzert der Schottischen Punk History statt, diesmal in Limburg. An diesem Tag, erst vom Urlaub wieder nach Leipzig heimgekehrt und zwei Frauen schlafend in meinem Bett vorfindend, machte man sich zu zweit, eine der süßen konnte man zum mitkommen überreden, Mittags auf den Weg, per Zug. 6 Stunden Fahrt im engen Abteil, das ist privat Sache. Man kam ziemlich spät an, so war es nicht verwunderlich, das man die ersten zwei Bands - Baffdecks und WWK nicht mehr zu Gesicht bekam und die letzten Takte von Toxoplasma, nur aus der Entfernung mithören konnte. Vorm Eingang, traf man schon auf altbekannte Gesichter, halt auch die jenigen, die man immer trifft. Wohnzimmer Skinhead - fuck you! Drinnen auf dem Gelände, irgendeiner stillgelegten Fabrik, waren ein Haufen Leute schon am trinken. Es waren, glaub ich, so 2500 Leute da. Skinheads und natürlich Punks ohne Ende. Komisch das die Security, sich fast nur aus Skinheads zusammensetzte. Die Leute möcht ich auf jedenfalls ganz besonders hiermit grüßen - Olaf, Erik, Heino und der restliche Clan der Frankfurter und Gießener. Die hatten es echt nicht einfach an diesem Tag, und haben gute Arbeit geleistet. Die erste Band, die ich dann an diesem Abend sah, waren Chaos U.K., man nahm erstmal Platz in der total genialen
Arena. Unten waren schon 'ne Menge Leute am pogen. Irgendwelche People's von der APPD (autonomen Punker Partei Deutschlands), liefen die ganze Zeit über die Bühne, mit der Fahne in der rechten Hand, vielleicht, wars auch die linke Hand, is' ja auch egal und vergnügten sich köstlich. Der Gig gefiel mir total gut. Nach ewigem Warten, auch beim Bier, da laufend das Fass ausging, kamen dann Exploited auf die Bühne. Diesmal mischte ich mich unter die vielleicht 400 - 500 pogenden Leute. Exploited hatten einen total guten Tag erwischt und spielten all Ihre Hits „ Punks not dead „, usw. Beim Pogen hab ich mir, da ich es nicht lassen konnte, meinen Oberkörper zur Schau zu stellen, heftige Wunden geholt, durch die ganzen Nietenbänder, na ja, ich habs's überlebt und es war ja auch total genial das Konzert. Die Menge war echt am abtoben. Nach dem Konzert mußte man dann leider schon ziemlich schnell verschwinden, um die letzte Bahn zu kriegen. Als das Konzert, gerade zu Ende war, und wir auf dem Weg zur Bahn, hat es dann auch angefangen zu schiffen, wie'd Sau. Im Zug, kam es dann zu kleineren Auseinandersetzungen, zwischen Glatzen und Punks, angestiftet durch einen kleinen, vielleicht 12 Jahre alten Rotzlöffel und dessen Köter. Gruß an die Eisenacher, mit denen man dann die Nacht im Frankfurter Hauptbahnhof verbrachte. War mal wieder alles total lustig, bis auf die Tatsache, das man auf der Rückfahrt, einpennt ist und etwa um 100 KM, den Umsteigebahnhof verpaßte. Na ja, war trotzdem total genial.

Out on Mad Butcher Records

„Guteñ Tag!"

MBR 001

Evil Conduct

STRENGTH THRU Oi!

A way of life

Ultra-violence

MBR 002

The history of

I'm in love with Oi!

MBR 003

Evil Conduct

boot boys

MBR 004

SARAJEVO

MBR 005

MBR 007

COMING SOON:

Comrade	What about the children, EP
Vanilla Muffins	The spice of life
One way System	Jerusalem, 7 re-release
One way System	Cumon Feel the noize, 7 re-release
Anti Pasti	New EP
Klasse Kriminale	faccia a faccia, picture LP
Klasse Kriminale	1st and 2nd Album on CD
Clockwork Anthems	Vol 1
Banlieue Rouge	Greatest Hits LP
V.A.	See you in Walhall
One way System	Lice CD
Split Image	Si! Sag Ja CD
Loaded	Debut EP
Fuck Ups	LP
Oxymoron/ Braindance	Split EP
Gunners	We don't want no nazi skins E.P.



Waldhausener Straße 190
D-41061 Mönchengladbach
☎ (0049) 21 61 / 89 67 85
Fax: (0049) 21 61 / 89 05 30

Distribution:



Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
☎ (00 49) 20 64 / 57 08 5
Fax:(00 49) 20 64 / 50 19 0

Skinheads in Holland

BY SKANKIN'FRANSKIN

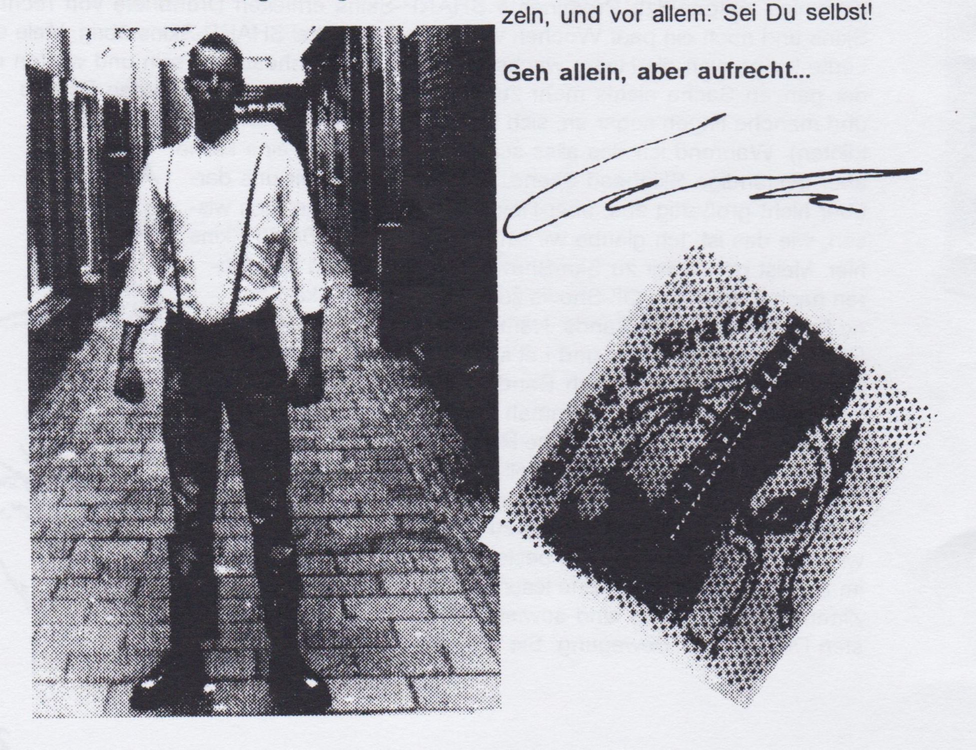
Ich bin mir sicher, daß es Hunderte von Skins hier gibt, die euch eine gut Geschichte über Holländische Skins schreiben könnten. Aber zum Teufel, sie würden wahrscheinlich über Ihre Lieblingsbiersorte schreiben, na ja, daran ist ja auch nichts falsch, und über den Spaß, den sie alle zusammen bei Ska-gigs haben. Alles das ist ja richtig, aber hier ist die wirkliche Story über das Auf- und Ab der Glatzen aus Holland.

Der erste Skin in Holland erschien 1981 auf der Bildfläche. Innerhalb einiger Monate folgten viele Kids diesem Beispiel und die Bedeutung des Wortes „Skinhead", war sehr populär, obwohl nur eine kleine Gruppe die wirkliche Bedeutung kannte. Diese Gruppe war immer da und blieb traditionel. Die anderen änderten ihre 2 Tone Buttons, in OI! Buttons und langsam entstanden zwei Gruppen. Nachdem einige Skins in ernsthafte Gewalt verwickelt wurden, spaltete sich die Bewegung in kleinere Gruppen. Um zu zeigen, daß nicht alle Skins nur blöde Hooligans sind, begannen einige, sich in der Holländischen SHARP - Bewegung zu engagieren. Am Anfang war das ja gar nicht so schlecht, aber SHARP wurde in politische Sachen verwickelt und von Kommies ausgenutzt. Prominente SHARP-Skins erhielten Drohbriefe von rechten Skins und nach ein paar Wochen waren nur noch drei SHARP-Skins übrig. Viele der Leute ließen sich die Haare wachsen, hörten auf Skinheads zu sein und wollten mit der ganzen Sache nichts mehr zu tun haben. Viele von Ihnen wurden Psycho und manche fingen sogar an, sich für Hardcore zu interessieren (die Idioten). Während ich das alles schreibe, hat Holland eine kleine aber beständige Skinhead Szene. Meistens lassen wir uns darüber nicht großartig aus, aber Hey! Ihr müßtet ja eigentlich wissen, wie das ist. Ich glaube wir sind so ungefähr 400/500 Skins hier. Meist gehen wir zu Ska-Shows und mache von uns fahren nach Belgien um OI!-Shows zu sehen. Unsere Ska-Szene hat viele bekannte Bands. Namen wie Mr. Review, Mark Foggo, The Beatbusters und Let`s Quit sind auch im Ausland bekannt. Es gibt auch Bands, die von Tag zu Tag bekannter werden. z.B.: Jammah Tammah, Dr. Phybes, Odi Odi, The Bouncers und The Regulators. Vor ca. 1 1/2 Jahren ist ein Album, mit nur holländischen Ska-Bands drauf, rausgekommen. In einigen Wochen erscheint Volume II und ich rate euch, es zu kaufen. Es ist eine wirklich gute CD (wie Ihr die bestellen könnt, könnt Ihr im Boots & Braces - Fanzine lesen, Adresse steht beim Zinereport). Fanzines sind sowieso eines der wichtigsten Dinge in der Bewegung. Sie informieren Dich über

alles, Neuigkeiten, Gig-Daten, Interviews, neue Alben. Das erste Fanzine hier, erschien Anfang der 80er Jahre „The Original Ska - Magazine", aber nachdem das Interesse an 2 Tone nachließ, verschwand das Zine. Ungefähr 8 Jahre später, 1992, zwei Skins brachten das berühmte Ska-Zine „Crawl" raus. Aber unglücklicher Weise, haben sie im Juni dieses Jahres aufgehört. Und da ist natürlich „Boots & Braces", mein eigenes Zine mit dem Motto: „Weder links, rechts, noch SHARP - einfach Skinhead". Wir haben mit diesem Zine, vor mehr als einem Jahr begonnen und die Nummer vier sollte bald erscheinen. Wir informieren unsere Leser über Gigs, neue Alben, die besten Bands, usw.. Weil ich vielleicht meinen Militärdienst für 9 Monate leisten muß, sollten die Leser auf mich warten (Oder meine Freunde werden meine Arbeit weiterführen). Ich bin mir sicher, niemand läßt sich in diesen 9 Monaten die Haare wachsen.

Die Skinhead Kultur, wird immer das Beste in unserem Leben bleiben. Es ist die einzig Sub-Kultur, bei der jeder sein kann, wie er will, während du im Rest der Scheiß Welt nichts anderes bist, als ein Stück Salamander-Scheiße und jeder Sieht auf Dich herab. Ich bin jetzt 18 Jahre alt und seit fast drei Jahren ein Skin, und ich habe mein Leben noch nie mehr genossen, als jetzt: wirkliche Freunde, Stolz, perfekte Musik, smarte Klamotten, eine richtige Lebenseinstellung: Schmeiß die Schule, such Dir einen Job, finde eine Frau, eine Wohnung, genieße Dein Leben (Mr. Review). Kauf Dir Dein erstes Auto, geh weg und sieh Dir viele Gigs an, sein Stolz auf Deine Wurzeln, und vor allem: Sei Du selbst!

Geh allein, aber aufrecht...





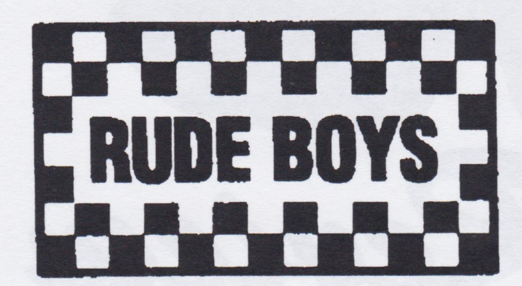
Da man in Köln ziemlich früh ankam, und man die Zeit bis zum Konzert, noch etwas sinnvoll nutzen wollte, mir außerdem sowieso noch ein Interview fehlte, und Mr. Review meine Lieblingsband in Sachen Ska ist, holte man den Recorder raus und unterhielt sich ein wenig mit Dr. Rude. Für die Hilfe am Eingang, möcht ich mich noch bei Ossi bedanken.

Erzähl mir doch Mal etwas, über eure Band. Seit wann gibt es euch und wie kam alles?

Okay, ich will mal ganz zum Anfang zurückgehen. Der Gitarrist, der Drummer, der Saxophonspieler und ich, kennen uns seit Anfang, der frühen 80er, also seit 1980/ 81. Wir, als Rude Boys und Skinheads, versuchten alle Ska- und Reggaekonzerte zu besuchen. Als die 2Tone Zeit, dann alerdings vorüber war, dachten wir über die Gründung einer eigenen Band und eigenen Songs nach, und probten dann auch einiges. 1984, begannen wir dann, wie Mr. Review zu spielen. Nach einer Weile, produzierten wir unsere erste Single, die von jemand aus England gehört wurde. Der schrieb uns dann an, ob wir nicht bei einem Sampler mitmachen möchten. Wir sagten ja, kein Problem und so kam es dann. Es war ein Unicorn Sampler, der rauskam, ich weiß den genauen Namen jetzt nicht. Jedenfalls, schrieben uns danach Leute aus ganz Europa und Amerika, könnt Ihr nicht hier spielen, könnt Ihr nicht da spielen?, und so etwa ‘88 oder ‘89, begannen wir überall in ganz Europa aufzutreten. Auf dem selben Label, wie vom Sampler, brachten wir das Album „Walking down Brentford Road“, das ziemlich gut verkauft wurde, so daß wir ein weiteres Album machen konnten und 4-5 Jahre später, erschien „Lock, stock & barrel. Dazwischen, spielten wir weiterhin in ganz Europa.

Wer Ihr seid, dürfte ja wohl bekannt sein, aber euren Bassisten vermiß ich irgendwie?

Ja, wir haben heute abend, jemand anderes ....., weil unser ursprünglicher Bassgitarrist, bei seiner Frau ist, die ein Kind erwartet.



Wie seid Ihr auf euren Namen gekommen?
Da gibt es eine Geschichte. Ganz am Anfang, in den ersten Wochen, spielten wir mit sehr dunklen Sonnenbrillen, zurückschauend, zur 2 Tone Zeit, weil wir diesen Ska ja spielen wollten. Tja, und „to review", heißt halt zurückschauen, und mit den Sonnenbrillen, hast Du ein mysteriöses Aussehen, also - Mr. Review.

Für wen, macht Ihr eure Musik und was bedeutet sie euch?
Zu 33%, Musik machen. Zu 33%, Spaß haben und zu 33%, der Versuch, den Leuten einen Spiegel vorzuhalten, so daß sie sich selbst sehen und entscheiden können, was zu tun ist.

Sagen Dir die Spannungen, zwischen Holländern und Deutschen etwas? Es besteht ja zum Teil, regelrechte Feindschaft.
Ich denke, das hat viel zu tun, daß für die Skinheadszene, der Fußball sehr wichtig ist.

In Holland?
Für jeden Skinhead. Und wenn du Deutschland und Holland vergleichst..... Es sind nicht bloß Skinheads, die ziemlich merkwürdige Vorstellungen über Deutschland haben, und das ist das gleiche wie in der deutschen Skinheadszene.

Wie, gefällt Dir Deutschland?
In Holland, leben wir mit 16 Millionen Leuten, und wenig Frieden im Land und hier in Deutschland, ist alles so groß. Das einzig merkwürdige hier, in Deutschland, auf Gigs, ist: Eine Minute, bevor du losspielst, machen sie das Licht an, du beginnst, sie machen das Licht aus und nachdem du aufgehört hast, machen sie es wieder an. Das ist ziemlich merkwürdig, das gibt's in Holland nicht.

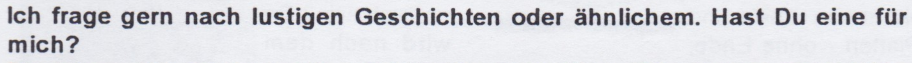
Wie, ist es denn bei euch? Was für einen Unterschied gibt es da?
In Deutschland, danach, weißt du, danach, machen sie das Licht an und sagen, den Leuten, hey - Ihr habt zu verschwinden. In Holland, wenn wir spielen, sagen wir, wir beginnen um 21.00Uhr, also um 21.00 bis um 23.00 Uhr, läuft der Sound, vom Band, von um 23.00 bis 01.00, sind Mr. Review und danach ist wieder Musik, und jeder hat Spaß. Da ist Deutschland merkwürdig.

Warum, macht Ihr eigentlich, immer nur so kurze Tourneen, immer in Essen, Hamburg und kommt nicht Mal rüber in den Osten?
Die meisten Bandmitglieder, haben eine Arbeit, müssen also von Montag bis Freitag

arbeiten, so daß wir nur den Samstag und Sonntag haben, um in Deutschland zu spielen. Wenn wir zum Beispiel, Sonntags in Leipzig spielen, haben wir eine 8 Stunden Heimreise und am nächsten Morgen um 6 ....

RUDE GIRLS

Was für ein Verhältnis, hast Du zu Mark Foggo, der ja auch aus Holland kommt. Ist er ein Konkurrent für Dich?
Nein, nein. Mark Foggo, startete schon in den frühen 80ern, '79 oder '80 und wir besuchten all Ihre Gigs, 1980/81. Und so sehen wir Ihn, als den King of Ska von Holland, und heute spielen wir auch zusammen. Sehr nett. Er ist ein sehr guter Freund. Z.B. - vor einigen Wochen, auf einem Ska Festival in Holland - Er spielte genau vor uns und wir sangen auch einige Mark Foggo Songs am Ende.

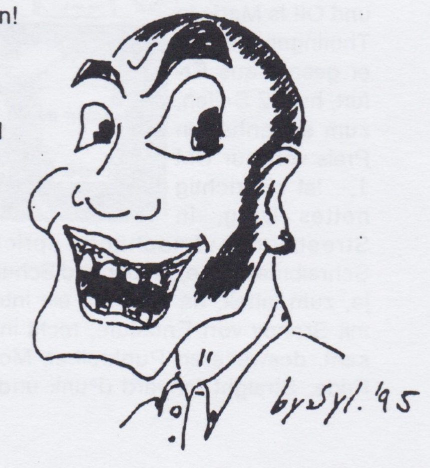


Ich frage gern nach lustigen Geschichten oder ähnlichem. Hast Du eine für mich?
Tja, hör zu. Wir hatten vor 'en paar Wochen einen Gig in Deutschland, in der Nähe von Karlsruhe, und uns wurde gesagt, da würd es keinen Stau . Es war aber trotzdem einer. Ein sehr großer sogar, und als wir am Ende des Staus ankamen, war da nur ein Wagen, neben der Autobahn, mit einem Boot hintendran, und das Boot, war in den Graben gekippt. Schon merkwürdig hier, kein Unfall, aber trotzdem ein riesen Stau, wegen so 'nem Boot, neben der Straße.

O.K. Ein paar kurze Fragen noch.
Fußball - Ist ein Geheimnis, aber keiner aus der Band mag Fußball... keiner!
Skinhead - Das ist ein Lebensgefühl
Alkohol - Alkohol? Mögen wir sehr gern!
Drogen - Die soften ja,..... Manchmal

Letzte Worte?
Wir mögen euch und spielen gerne in Deutschland

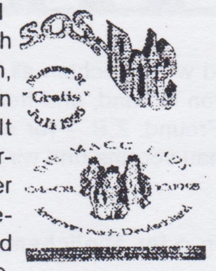
Kontaktadresse?
Mr. Review
P.O. Box 315
1270 AH Huizen, Holland



ZINEREPORT

Hab ja diemal einen schönen Stapel voll zu besprechen. Es wird schon viel auf den Markt geschmissen zur Zeit, was ich persönlich aber total gut und wichtig finde. Zine's beleben unsere Szene, halten uns auf dem neusten Stand und sind natürlich auch schön für's Regal an der Wand. Eins noch gesagt an alle anderen Zinemacher, schickt mir eure Hefte und Ihr werdet von mir die Ausgabe mit eurem Review erhalten, genauso wie ich das mache, bzw. erwarte. Na ja, jetzt aber zur Besprechung, die selbstverständlich subjektiv ist und nur meine eigene Meinung wiederspiegelt.

- S.O.S.-Bote Nr. 31



Was soll man da noch schreiben? 36 Seiten, die man für die reinen Portokosten erhält (am besten Abo starten), mit News aus der ganzen Szene. Reviews von Zine's und Platten - ohne Ende, einem La Cry Interview, Rätsel und diversen kleinen Berichten und nicht zu vergessen, die Konzertdaten, sowie die große Vertriebsliste. Bekannte Adresse: S.O.S.-Bote, Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen

- Zyklone Nr. 3



Bringen Reggae und Ska, Punk und Oi! Is Made in Thüringen, genauer gesagt aus Erfurt, hat 32 Seiten, zum sagenhaften Preis von nur DM 1,-. Ist ein richtig nettes Ding, in Streetzine Aufmachung, sprich mit Schreibmaschine, Kleber und Schere. Na ja, zum Inhalt; da wär also ein Interview mit Brandy von Endstufe, recht interessant, desweiteren Punkroiber, Mother's Pride, Straight forward (Punk und HC), Berichte über Desmond Dekker, Weimarer Fußballturnier, Terrorgruppe und einem Bericht über Skingirls. Fotoseite in der Mitte, guter Qualität. Zu haben, bei J. Eras, Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

- Lokalpatriot Nr. 2



Soll wohl Oberunpolitisch sein? Da wird nach dem Endstufe Inti und Berichten, von Bound for Glory, Gesta Bellica und A.D.L. in Italien, ein Ärtzte Interview abgedruckt! Dann bietet man noch Odins Erben, Sturmwehr, 08/15 , als Bericht, nimmt man zum layouten einen White Power Aufnäher und reviewt dann Ska Classics, z.B. Prince Buster, Skatalites und ähnliches. Noch dabei ist Mad Monster Sound Inti, sowie Kassierer und Oxymoron Berichte. Die Qualität, ist in Ordnung für ein Streetzine und der Preis von DM 2,- ebenfalls für 32 Seiten.Ich denke mir Mal, das wenn 'se noch 1- 2 Nummern rausbringen, es sich noch viel verbessern läßt. SHARPèr und eher linksgerichtete Skins, sollten die Finger von weglassen (für die das wahrscheinlich eh nicht bestimmt ist), der Rest kann es sich Mal holen und rein-

schauen, um sich ein eigenes Urteil zu bilden. Zu bekommen bei:
A. Grabo, Ferd.-Tietz-Straße 44, 96052 Bamberg



- Roiberpost Nr. 1
52 Seiten aus Saalfeld. Ein Heft, das ich mit zu den besten zähle, auch wenn es da private Schwierigkeiten gab. Aber das hat hier nichts zu suchen! Also Mal zum Inhalt; Interviews mit Löwenbois, Ruhrpottkanaken, Willi Wucher, Lokalmatadore, F.D.J.-Zine, dann viele Berichte über wie und wo die Jungs, was treiben. Wieder ein Super Rätsel drinnen. Das Heft erscheint alle 9 Wochen. Einziges, was mich stört, ist das massig schwarze Papier. Über'n Preis kann ich nichts sagen da nirgend's abgedruckt. Zuschriften sind erbeten unter:
Die Roiberpost, Postfach 2126, 07318 Saalfeld



- Alfred Tetzlaff Nr. 5
Nach langem Warten nun endlich erschienen. Ein besseres Lay out, als die letzten Male und die Interviews, sind auch nicht mehr so lang. Der Preis DM 2,50 - ist ebenfalls sehr korrekt. Jetzt zum Inhalt: Inti's mit Terrorgruppe, Oxymoron, Klaus Farin, Red London. Dann einen Haufen Zine und Platten Reviews und Berichte über Cock Sparrer, Oi! Weekend, Fred Perry und noch einige andere mehr. Die Fotos bei Ihm, wie immer sehr gute Qualität. Sollte man sich zulegen. Kontakt: Postfach 15 18, 66924 Pirmasens



- Info Riot Nr. 1
Gefällt mir vom Inhalt her sehr, sehr gut. Massig Interviews, z. B. von Vanilla Muffins, The Jinxed, Bovver Boys, Stage Bottles, und noch andere. Dann sind noch Berichte drin, News, Reviews. Der Spiller, den manche vielleicht noch vom Oi! the Delirium kennen, oder von den Niters im Pott, gibt zwar selbst zu, daß das Lay out noch etwas zu wünschen übrig läßt, aber ich denke mir Mal, das wird sich noch stark verändern. Es lohnt sich auf jeden Fall. Zu kriegen bei: S. Spiller, Friedenstraße 41, 46045 Oberhausen

- Franko Mania Nr. 2
Als ich das in die Hand bekommen habe, war mein erster Kommentar, daß ich im Moment an Büchern nicht interessiert bin. 94 Powerseiten im besten Lay out und als Buch gebunden. Ein Abo ist zu haben für DM 12,- (3 Ausgaben). Den Inhalt von 94 Seiten hier reinzupacken, wäre mir jetzt etwas zu viel. Auf jeden Fall massig Reviews, Berichte, ein altes





„The Last Resort" Interview, Garotos Podres, tolle Comix, uvm. Lohnt sich 100%. Adresse: Frankomania, Postlagernd, 96271 Grub a. F.

- Scumfuck Nr. 30

Das Heft aus Willis Fabrik, feiert Jubiläum, mit dieser Ausgabe. Also erst Mal Herzlichen Glückwunsch! Gewohnt gut präsentiert sich das 76seitige Ding. Bericht über die Cock Sparrer Tour wie es die Lokalmatadore sahen (feucht Fröhlich, halt), ein sehr aufschlußreiches Interview mit Grüner (4 Promille), die immer interessante Finnland Story, der letzte Teil vom London Seventysicks Roman, OHL, Konzertberichte, Wucher News, sowie selbstverständlich Platten- und Zine Review´s. 3 Hefte für DM 12,- als Abo, bei: Scumfuck, Postfach 100 709, 46527 Dinslaken

- Skin up Nr. 36

Da ich einen Zinereport mache, muß ich mich erstmal, so glaub ich wenigstens, mich entschuldigen - da eure Zeitung, Zeitschrift - was seid Ihr eigentlich?, ja kein Fanzine mehr ist, ich euch aber unter dieser Rubrik halt mal abdrucke. Ach so, einen vielmals Herzlichen Glückwunsch zu eurem Rekord von 60 Seiten (18,5 Werbeseiten), bei einem Preis von DM 4,-. Euer Lay out ist auch nicht schlecht, schön lesbar (das ist jetzt mein Ernst) und zwischen, über oder unter den Artikeln, Fotos oder halt Mal ein paar Zeilen, bzw. Buchstaben, mittendrin etwas dicker gedruckt. Jetzt aber Mal zum Inhalt: Geboten wird, Oxymoron, ein wirklich Klasse Interview mit Arthur Kay, Skatalites Inti, London Report, Tonträger und Zine - Lob und Tadel, sowie einige andere Berichte. Erhältlich bei: Skin up, Weichselstraße 66, 12043 Berlin



- Our Own Way Nr. 3



Gefällt mir total gut, einfaches aber ordentliches Lay out. 36 Seiten für DM 2,50, ist eine Anschaffung schon wert. Drinnen stehen Interviews von Mad Lighters, The Porkers, Loaded - als Intibericht, No Sports und mehreren anderen Bands. Konzertberichte und massig Platten Reviews, nicht nur aus der Ska Ecke, runden das ganze ab. Sollte man bestellen bei:

Florian Blencke, Grüner Weg 8, 23909 Ratzeburg

- millwall brick Nr. 1

Dieses Heft, hat 24 Seiten, kostet DM 1,50 und ist halt ein Debüt Szine, das ausschließlich reine 6ts Sachen drin haben will, einen schlechten Kopierer hat, und das Lay out doch sehr mager ausfällt. Berichte bzw. Interview sind drin, mit einem Glasgow Skinhead, Max Romeo, Miracles, Lynn Taitt - alle jedoch sehr kurz, ein Inti mit King Hammond, das allerdings aus einem anderen Zine entnom-

men wurde. Was mir allerdings gut gefällt ist das Interview mit Dudley vom Hot Shot Versand aus U.K. Aber wie kann man nur die Frage stellen: „Was denkst Du über Skinheads, die ausschließlich Oi! hören und Reggae verabscheuen"! Und den Skinhead Girl Fashion Bericht von Fred Pineau, zeig ich Mal meiner Freundin, die wird dem dann schon Ihre Merc billig Shermans um die Ohren hauen und Ihn dann anpumben für die Schneiderrechnung der Kostüme und des 3/4 Jacketts, da dies ja maßgeschneidert sein muß. Italienische Moccasins, hab ich Ihr übrigens auch schon geholt, bei Salamander im Angebot. Lohnt absolut nicht!

- Boots & Braces Nr. 4

Kommt aus den Niederlanden, ist in der Landessprache, die ich persönlich doch ganz gut verstehe. Es sind zwar nur 20 Seiten, und das ist für die 4te Ausgabe schon etwas dünn, aber durch die kleine Schrift, die aber noch sehr gut lesbar ist, steht sehr viel informatives drin.

Berichte über Desmond Dekker, Skin Deep, Frankreich Report, Odi Odi, Engine 54, Konzbericht und noch einiges mehr. Reviews und News fehlen ebenfalls nicht.Ich weiß jetzt zwar nichts über den Preis, aber ich empfehl euch einfach mal zu schreiben an: Boots & Braces, P.O. Box 886, 1780 AW, Den Helder, Holland

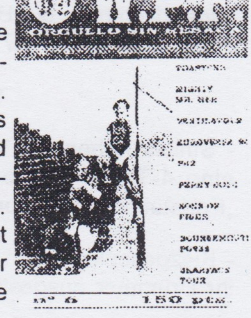




- SHARP Skinzine Nr. 3

Dieses kommt aus Spanien, also kann ich's nicht lesen. Wenn ich mir es aber anschaue, finde ich das Heft schon sehr gut gemacht. 36 Seiten im ordentlichsten Lay out. Drinnen steht was von House of Rhythm, The Oppressed, Konzertberichte, Informationen der SHARP - Szene Spaniens, Informationen über die King of Kings (z.B. Derrick Morgan, Owen Gray, Laurel Aitken), Interview mit Oi Polloi, sowie Reviews über Platten und Zine's. Also mir gefällts, kanns aber halt nicht lesen. Für jeden der spanisch kann, hier die Adresse:

SHARP Madrid, Ap.Co. 19167, 28080 Madrid, Spanien



- W.P.F. Nr. 6

Verhält sich, wie beim voran besprochenen. Kommt ebenfalls aus Spanien und auch sehr professionell gemacht. Hat 32 Seiten, mit Berichten über The PK2, The mighty Mr. Men, The Ventilators, Toasters Interview, Skarface Tournee Bericht, Reviews und einiges andere mehr. Der Preis ist 150 pts. und ist zu bekommen bei:

Apartado 35, 40450 Nava de la Asuncion, Segovia, Spanien

Back Side Attack

Concert AG

Tja, sie nennen sich Back Side Attack, Concert AG und finden, tut man sie in Bad Sooden Allendorf, im Jugendzentrum. Immer mehr OI!, Ska- und Punk Konzerte finden dort statt, so daß es sich lohnt mal einen Bericht über sie abzudrucken. Ein Danke, geht hiermit an Ignatz!

Wir veranstalten, hier seid 3 oder 4 Jahren mehr oder weniger regelmäßig Konzerte - Punk, HC, OI! und ähnliches. Nachdem wir dem Jugendpfleger, der Laden ist Städtisch, endlich davon überzeugt hatten, daß Punks und Skins keine Muttermörder oder Kinderficker (was für'n Dreckschwein setzt den solche Gerüchte in Umlauf?), konnten wir nach Regiobands auch bekannterres verpflichten. Da ich zu faul bin, die Termine rauszusuchen, schreib ich einfach Mal die Bands auf, die mir so einfallen: Butterbeans, Schulze Delitzsch, Boot & Braces, Bitter Grin, Waldmeister, Blanc Estoc, Terrorgruppe, Kassierer und noch 'ne Menge andere. Die Liste ist natürlcih nicht vollständig - Alk und so.
Probleme haben wir nur? mit der Stadtverwaltung und dem Turnhallenhausmeister. Natürlich, das übliche wie Dreck, Scherben, Krach, Kotze, usw.
Die Konzerte kosten normal 7,- oder 8,- DM Eintritt und die meisten Bands, spielten für Eintritt, minus PA-Kosten. Die Besucherzahl, schwankt so zwischen 100 und 250 Leuten, je nach Band. Leider passen auch nicht viel mehr Leute hier rein, weil's halt nur ein Keller ist.
Der Bierpreis, liegt bei DM 2,- für 0,5 Liter Pils!!. Konzerttermine, für den Herbst/ Winter, machen wir gerade klar. Im Moment sind Smegma, Springtoifel, Mata Ratos, Aaargh, So what, Pils Angels, Loaded, Roials, Panzerknacker, Oxymoron, Volxsturm und Blanc Estoc im Gespräch. Natürlich würden wir uns auch weiter hin, über Demos von Bands freuen, die hier gern spielen würden. Mal 'ne Ska Band oder Irish Folk wär's. Unsere Anschrift:
Jugendzentrum, c/o Back Side Attack, Im Elise 2, 37242 Bad Sooden Allendorf
Telefon: 05652 / 2727 - Fax: 05652 / 50119

News News News

- Strikes haben auf V.O.P.O - Records eine 4-Track Single mit dem Namen „Endstation" rausgebracht.

- Kiezgesocks haben sich aufgelöst, da ihr Drummer ausgestiegen ist.

- Bei Shock Troops, ist ebenfalls der Drummer ausgestiegen. Die haben allerdings schon einen neuen gefunden. Der neue ist Ilk und spielt auch bei Voice of Hate mit.

- Das Suchen für Voice of Hate, nach einem Label hat sich nun erledigt. Ihre CD, die unter anderem bei Scumfuck abgelehnt worden ist, da zu weit rechts orientiert, wird jetzt auf D.I.M. Records erscheinen.

- Auf V.O.P.O. - Records wird demnächst ein Video erscheinen, der Record-Release-Party, auf dem Pfefferberg, Berlin, vom 28.07.1995. Mit drauf sind Strikes, Shock Troops, Kiezgesocks (Abschiedskonzert) und Zusammenrottung.

- Auf Knock out Records erscheinen Ende

August LP's von Fuck Ups und Rebells. Ende September erscheint dann auch eine Split LP von Oxymoron und Braindance (Live)

- Das Festival in Heinsberg fällt aus, da kein Headliner gefunden wurde, bzw. Cock Sparrer hätten, angeblich spielen sollen. Diese wollten allerdings eine Gage von 15.000 DM!!! Ob dies wahr ist, möchte ich zwar bezweifeln, sollte dies allerdings keine Ente sein, bedarf es dazu keines weiteren Kommentars.

- Walzwerk bringt Anfang September eine 5 Jahres Geburtstagsliste mit Vielen Sonderangeboten raus

- Blanc Estoc LP/CD „Musik für Froinde", erscheint offiziel am 09.09.95 auf Walzwerk Records. Die LP ist auf 500 Stück limitiert und enthält einen extra Bonussong. Auf der CD ist dafür als Bonus, die Single „ Wir vier in Wien „ mit drauf.

- Noch mehr News von Walzwerk Mitte September erscheinen die ersten beiden CD's der Helen of OI CD Serie. Alle LP's die auf Helen of OI erschienen sind werden von den Walzbrüdern als CD gepresst rauskommmen. Wahrscheinlich wird der Anfang mit Oxymoron und The Elite gemacht.

- Die Boots & Braces Tournee, verschiebt sich von Herbst, auf Ende Dezember/ Anfang Januar. Hierfür werden noch dringend Auftrittsmöglichkeiten gesucht. Veranstalter, bitte dringend melden! (Walzwerk)

- Die von Bitter Grin bereits angekündigte Tour, Anfang September mußte leider wegen Terminproblemen abgesagt werden. Die Jungs sind aber mittlerweile ins Studio gekommen und arbeiten an Ihrer zweiten CD. Eine Tournee soll dieses Jahr aber noch stattfinden. Auftrittsmöglichkeiten, werden immer noch gesucht!

- Die Ultima Thule Best of CD hat sich leider sehr verzögert, da die Druckvorlagen beim Verschicken verloren gegangen sind!! Ist aber jetzt draussen (s. Tonträger News)

- Ein neues Label gibt es im Ruhrpott, mit Namen Cinderella. Ende September wird dort eine Picture - Split EP von Blanc Estoc und den Panzerknackern erscheinen.

- Auf DIM - Records erscheint im September die Voice of Hate CD, mit 14 neuen Stücken, sowie eine Ehre und Stolz CD von Hässlich, einer Band aus Sachsen Anhalt.

- Panzerknacker begeben sich im August ins Studio um 12 neue Lieder aufzunehmen. 10 davon für den Uhl und 2 für die Split EP mit Blanc Estoc.

- Auf Molokko Records erscheint eine auf 500 Stück limitierte Picture CD von Vexation, mit 8 neuen Liedern, sowie 2 neu aufgenommenen, alten Stücken. Das ganze mit mehrseitigem Bootleg, Ende Oktober.

- Von der französichen OI-Band Les Vandales wird es auf Molokko, Ende August

eine 10" geben.

-Die wohl schönste, beste, geilste, alles übertreffende Neuigkeit, kommt aus Belgien. Dort soll im Dezember The Last Resort spielen. Ein einmaliger Gig, wie mir der Schimmel von The Pride mitteilte. Im nächsten Heft, hoffe ich, mehr Angaben drüber machen zu können. Es wäre wohl das Konzert, das den ganzen Kontinent nach Belgien wandern liesse. Hoffen wir's!

- Nach den Beck's Pistols - oooh entschuldige, du um deinen Ruf besorgte Brauerei, Pöbel & Gesocks, mein ich natürlich, ist nun die nächste Band dran. Lokalmatadore aus Mülheim werden nun von der König-Brauerei, Telfon: 0203 - 455-2235; Fax: 0203 455-2457 zunächst formlos aufgefordert, Platten, T-Shirts, usw. mit dem Aufdruck: „Heute ein König - morgen ein Arschloch nicht mehr weiter zu verbreiten. Der gesamte Brief ist im Scumfuck Nr. 30 nachzulesen. Meine Meinung dazu ist, Heute trinkst Du König Pilsener, morgen wirst dann dafür zum Arsch gemacht!

- Im September kommt eine neue Scheibe von OI Polloi raus mit dem Namen „Fight back", zu bekommen bei Campary Records, Friedrichstraße, Düsseldorf

- Wie man jetzt von Lokalmatadore erfuhr, wird es von denen erst nächstes Jahr, wieder eine Platte geben. Das ganze soll ein Konzeptalbum werden mit 77er Punk. Einen Arbeitsnamen gibt es auch schon, nämlich „Peter Panne" - ob die Platte so dann aber heißen wird, ist noch nicht klar.

- Löwenbois haben sich aufgelöst, direkt nach erscheinen Ihrer neuen Scheibe, die es bei DIM-Records gibt.

- Von Mad Butcher Records, gibt es eine neue Adresse:

Mad Butcher Records, c/o M. Wilms, Hehler 67, 41366 Schwalmtal

Tel: 02161 / 2161556636   Fax: 02161 / 2161551995 , ereichbar von 13.00 - 17.00 Uhr

- Die Mata Ratos und Garotos Split Single, kommt bis zum 09.09.95 raus. Die Toursingle, ist auf 500 Stück begrenzt und enthält von Mata Ratos unveröffentlichte Stükke

- Im Juni auf Red Rosetten Records erschienen: „ Losin still „ CD #3, mit OI Polloi, Contempt, Rudolfs Rache, FON, N.O.E., Moped Lads, Atemnot, u.a.

Im September erscheint dann: Atemnot LP/CD „ Kein Erbarmen „, 16 neue Songs; Ramzes & the Hooligans CD „ We are back „, mit 18 Songs; „ When the Punks & Skins go marching in ... Vol I „ erscheint als Picture LP und ist auf 1000 Stück limitiert, mit drauf sind Smegma, Stage Bottles, Red London, Funeral Dress, Contempt, u.a.

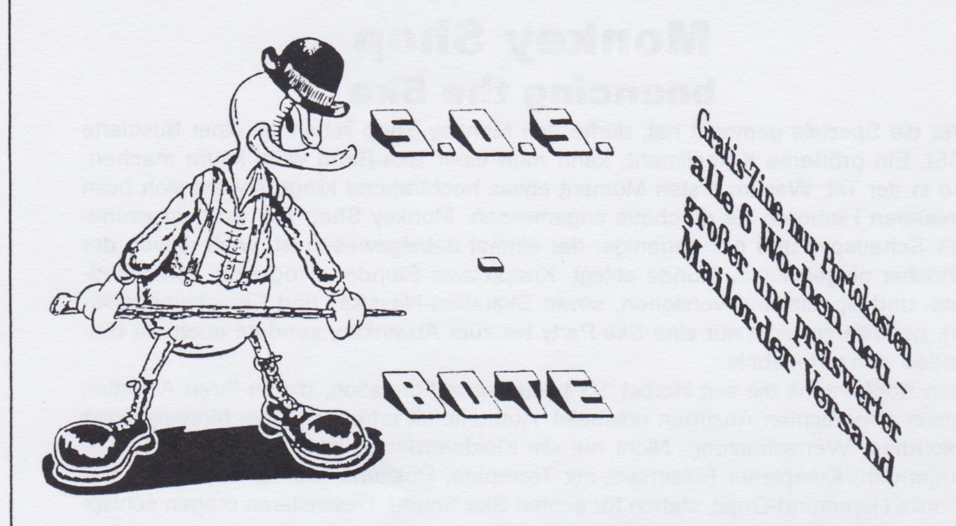
- Auf Step 1 erscheint das neue Album der Lurkers „Ripped & Turn"

Monkey Shop
bouncing the Ska

„Wer die Specials gemocht hat, dürfte den Monkey Shop lieben!“ (Kölner Illustrierte 3/95). Ein größeres Kompliment, kann man einer Ska-Band wohl kaum machen. Und in der Tat: Was im ersten Moment etwas hochtrabend klingt, erweist sich beim genaueren Hinhören als durchaus angemessen. Monkey Shop live, sind ein einmaliges Schauspiel und nur derjenige, der einmal dabeigewesen ist, weiß wovon der Schreiber obigen Zitats, Kunde ablegt. Knapp zwei Stunden Programm voller Madness- und Specialcoverversionen, sowie Skatalites-klassiker und Eigenkompositionen, garantieren nicht nur eine Ska-Party bis zum Abwinken, sondern auch ein bleibendes Konzerterlebnis.
Neun Köpfe, zählt die seit Herbst '93 bestehende Formation, die zu Ihren Auftritten stets in stilgerechten Anzügen erscheint. Authentizität erfreut sich bei Monkey Shop besonderer Wertschätzung. Nicht nur die Kleiderordnung ist den Originalen nachempfunden: Kompletter Bläsersatz mit Trompete, Posaune, Saxophon, sowie eine steinalte Hammond-Orgel, stehen für echten Ska-Sound. Desweiteren prägen schlappe fünf Stimmen, den Klang der Kapelle. Einen sogenannten Frontmann, gibt es nicht. Jeder der fünf Sängerinnen, darf mal ran und hat sein persönliches Feature. Der mehrstimmige Satzgesang, ist typisch für Monkey Shop, und verschafft der Band, so eine einmalige Stellung, innerhalb der deutschen Ska- Landschaft. Für Abwechslung ist also gesorgt. Ob in Köln, Berlin oder sonstwo in Deutschland, Monkey Shop, wußten immer zu überzeugen, und haben bis zum heutigen Tag, noch kein gelangweiltes Publikum zurückgelassen. Die Skanker, haben sich inzwischen einen Stammplatz unter den Ska-Bands erspielt. Wie eingangs belegt, müssen sie keinen Vergleich mehr scheuen.
Mit Ihrer CD „Common Sense, Common Ground“, haben Monkey Shop ein vielbeachtetes Debüt vorgelegt. „Die beste Skaplatte, seit langem...“ und „...hier stimmt einfach alles...“, waren nur einige Reaktionen der Medien. Tatsächlich, hat es seitens der Medien, bislang noch kein negatives Echo auf die CD gegeben. Zwei weitere Samplerbeiträge, u.a. bei Heatwave „Ska Trax Vol. II“, runden das Bild der Veröffentlichungen ab.
Monkey Shop, unterstützen die Initiative „Medien gegen Rassismus“. Der senderübergreifende Verein, organisiert Konzerte mit Bands, die für Antirassismus einstehen und dreht mit Ihnen Videos. Mit dem Spot „I Just Can`t Stand it Anymore“, werden Monkey Shop demnächst auf mehreren TV-Kanälen und im Kino zu sehen sein. Spätestens dann, dürfte das Zitat des SOS Boten: „Der Geheimtip in Sachen Ska überhaupt,“ überholt sein.
Monkey Shop, sind:
Winston Friday - Bass; Prince Pitti - Posaune; Marc Müller - Sax; Hannes Klein - Trompete; Ines Söntgen - Vocal; Ina Schmidt - Vocal; Matthias Traschütz - Vocal & drums; Gerry Lubich - Vocal & Gitarre; Jan Sievers - Vocal & Orgel;

Kontaktadresse: Clifford Records, Andreas Schulte, Bobstraße 2, 50676 Köln

SKINHEAD FANZINE UND VERSAND



S.O.S. - BOTE

Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, 88O12 Friedrichshafen, Germany
Tel. O7541 - 555O5, Fax. O7541 - 55513

Versand erfolgt per Nachname, Vorauskasse (bar oder Scheck) oder nach Eingang eurer Überweisung auf folgende Bankverbindung (PGA STGT, BLZ 6OO1OO7O, Kto.Nr. 272124-7O9, Kontoinhaber Pusch). Verandkosten bei Vorauskasse und Überweisung 9,-- DM, bei Nachnahme 12,-- DM. Ab einem Lieferwert von 2OO,-- DM entfallen die Versandkosten.

Condemned 84 - Aongst the thugs
Brandneues Album!!!
LP - 21,-- DM

Sham 69 - Soapy water...
Ebenfalls ein brandneues Album!
CD - 29,-- DM

V/A - Best of Oi! Records
CD - 27,-- DM

V/A - Oi! It´s a world invasion II
CD - 23,-- DM

V/A - Vozes da raiva Vol. II
CD - 28,-- DM

V/A - Oi! It´s masocism
LP - 21,-- DM

EPs, LPs, CDs, Videos, Badges, T-Shirts, Zines und Bücher

Judge Dread -
Ten commandments
EP - 6,-- DM

The Pioneers - Reggae in London
EP - 7,5O DM

Um das Zine mit der kompletten Vertriebsliste zu erhalten schickt einfach 1,5O DM Rückporto

Oxymoron - Fuck the 9O´s
LP - 2O,-- DM

Section 5 - Fat out of hell
LP - 21,-- DM

V/A - 2 LPs
(Oi! The Main Event / This is Oi!)
CD - 23,-- DM

V/A - US of Oi! Vol. II
CD - 24,-- DM

Braindance - Brainiac
LP - 21,-- DM

Vanilla Muffins - Sugar Oi! wins
LP - 21,-- DM

Sonderangebot für die Leser des Oi! The Mailbox Zines:

Die beiden brandneuen Alben von Condemned 84 "Amongst the thugs" LP und Sham 69 "Soapy Water..." CD zusammen für nur **4O,-- DM** (plus Porto 9,-- DM + ggf. Nachnahme 3,-- DM).

THE BUTLERS

Da ich schriftlich schon Ewigkeiten auf ein Butler's Interview wartete, nahm ich in Bad Sooden Allendorf, die Gelegenheit wahr, mich in den Bus der Berliner zu setzten und ein Interview mit Wanja, zu machen. Wowo lieh mir dazu eine blaue Schreibunterlage, da mein Recorder ein paar Tage vorher in Berlin verloren ging. Nun gut, hier also das Inti mit den Butler's.

Euch brauch man ja wohl nicht vorstellen. Was gibt es, also neues von euch? Wieviel Leute spielen zur Zeit in eurer Band?
So. sieben bis acht Leute. Und neues, eigentlich nur, das der Rollo im Knast sitzt, wegen Fahnenflucht.

Ihr spielt sehr häufig mit Oi! Bands zusammen. Steht Ihr da total drauf, oder was für einen Grund, gibt es da?
Das ist nur reiner Zufall, warum sollen wir nein sagen, wenn wir gefragt werden.

Welcher politischen Richtung, kann man euch zuordnen?
Eher links, rechts ist ja Mist und unpolitisch gibt es nicht. Überleg doch mal genau, was du auch tust, irgendwie hat alles mit Politik zu tun.

Welcher Beschäftigung geht Ihr in Berlin nach?
Ich würd mal sagen, daß wir so eine richtige Berliner Mischung sind, vom Student bis alles

Working Class?
Das der Skinhead Kult, pure Working Class ist, gab es nur Ende der sechziger Jahre.

Welche musikalischen Einflüsse, findet man in eurer Musik?
Gemischt. Vom Soul, Funk, Modern Ska und natürlich Traditinalen Ska, eigentlich alles.

Von was, handeln eure Texte?
Vom realen Leben, bis hin zur Phantasie. Die Texte, sind aber auch nicht so wichtig, und verfolgen auch keine Art von Ziel.

Euer Lieblingspublikum?
Eine gesunde Mischung, ist uns am liebsten. Also nicht nur Ska-Frödels, oder nur Studenten.

So, nun ein bißchen Frage - Antwort - Spiel
Alkohol - Wowo meint, das ist nebensächlich
Sex - ist wichtiger, als Alkohol
Drogen - verstärkt den Sex
Berlin - Kult, die beste Stadt Deutschlands
Fußball - Wir haben, zwei Fußballfans bei uns, aber ins Stadion, gehen wir nicht
Kleidung - Ist sehr wichtig. Von den 60ern bis zu den 70ern, und heute, hat es sich alles weiter entwickelt. Der Style kann sich halt ändern
SHARP - Ist von der Idee korrekt, aber leider verkannt.
Skinhead - Ich bin keiner, ist aber cool, solange es nicht zu extrem rechts ist.

Und was dann mit extrem links?
Gibt es doch überhaupt nicht. Da gibt es viel zu wenig davon

Was werdet Ihr in nächster Zeit machen, oder habt Ihr vor?
1. Reich und berühmt zu werden. Geld ist uns nämlich wichtig. Man muß nur wissen, wann und wie. Wir investieren viel und wollen deshalb auch viel.
2. werden wir für den Ska Ska Skandal Sampler IV, ein Lied im Frühjahr aufnehmen. Außerdem ein neues, gutes und besseres (als alles andere dagewesene von uns) Album aufnehmen. Das wird eine Mischung aus Punk, Soul, Funk und Ska.

Kontaktadrtesse?
Heatwave

Letzte Worte?
Fallen mir gerade keine ein.

Wieder für alle Rätselfreunde: Ein diesmal etwas schwierigeres Rätsel, bei dem es sich allerdings lohnt mitzumachen, denn es gibt Konzertplakate der Gigs aus Leipzig sowie eine Eintrittskarte eines Konzertes Eurer Wahl zu gewinnen. Viel Glück!!!



Musik für Geistesgestörte
Chef v. Moskito Promotion
Autokennz. für Augsburg
Musikrichtung
Peter & the .... Test Tube Babies
Himmelsrichtung
dicke Mailorderliste ↓

Skaband U.S.A
O3
Ein Mitglied v. Business
Abk. für [illegible] ↓
Traumschiff .... Berlin ↓
Mailorder aus Münster ↓

Film von St. King
nicht ich →
Lied v. 4Skins ↓
Auf die Plätze fertig... ↓
Tier →
Ska aus Berlin ↓

Autokennz. Kassel
Höchste Spielkarte →
Onestep [illegible] ↓
.... and the Dirty [illegible] →
O15
O2
Kampfsportart ↓

Fun Punk Band →
Abk. Indem ↓
SKASKA Jamaica ....

Tierprodukt →
O7
kein Zwei
englisches Lied
O13
.... Matadore aus Mülheim
O
O5

Oi-Punk aus Erlangen
Autokz. des Landes aus dem Vanity Mailorder kommt
anderes Wort für Höhepunkt b. Sex
Abk. für [illegible]
[illegible] Preis

Oi! ... The ....
Getränke Art "Rules" ↓
Abk. für New York →
englisch neun ↓
Do it your... →
War vor kurzem in Hannover →
O18

Ska v. U.K. Bad....
Seite 26 Zine... → *
O
Abk. für Zur Zeit ↓
Running .... →
... Zug ↓

Supermarktkette
Autokz. von Stuttgart →
[illegible] Gericht
.... the Kids are United →
Autokz. für Essen →

Autokz. von Nürnberg →
Oi! Band aus Nürnberg →
O8
Violence in our .... S ↓
Abk. für Schwäbische Oi! Spätzle ↓

It was a Skinhead ... Affair
engl. geschlossen →
Die Kuh macht... →
Song von den 4Skins .... tone →
O9
O6

Damenbekleidung →
Ska aus NL ... Revue →
engl. Musik [illegible] →
Abk. für Mister →
Abk. Nachmittag →
Ausruf d. Skins anders rum geschrieben →
Hof Ter... ↓

Keinen Schiss sondern .... →
O4
... (6 aus) Skinhead get your Haircut →
Nicht Mann →
anderes Wort für WC ↓
nicht euch sondern
[illegible]

Kleidergröße →
Besser von Last Resort →
O12
Band von [illegible] →
Ausruf ↓

Nachtvogel ↓
Abk. für eingetragenen Verein →
.... Die [illegible] ↓
anderes Wort für Essen ↓
Nicht heiß ↓
[illegible] Jamaica [illegible]
Nr. 1 Song ein... ↓
Autokz. der Stadt aus der [illegible] ↓

[illegible] Message to you
Spirit ... 69 →
Is the way of life →
O11
Band aus Belgien Funeral ... ↓

Abk. für Verein für Rasensport →
anderes Wort für Hoden →
O17
Autokz. f. Dresden →
.... the [illegible] →

[illegible] für Nutte
O16
Schottische Punk-Kult Band →
O1
engl. Wort für Neu ↓

Name vom Braindance Sänger →
Two.... →
O14

[illegible] →
Skaband The .... →
er, sie .... →

Schwäbische Skinhead-band →
O10
Notruf Kürzel →

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

* - falsch plazierter Kreis

Konzerttermine

Dr. Ring Ding & The Senior Allstars
01.09.1995 in Hannover, Bad
22.09.1995 in Gronau, Aula
23.09.1995 in Emmerich, Kulturfabrik Lohmann
02.10.1995 in Berlin, Pfefferberg
14.10.1995 in Essen, JZE
21.10.1995 in Delitzsch, Westclub
30.10.1995 in Hameln, Sumpfblume
27.10.1995 in München, Charterhalle

The Skatalites
01.09.1995 in Hannover, Bad
29.10.1995 in Rendsburg, Das Alte Kino

Mark Foggo
22.09.1995 in Hamburg, Honigfabrik
23.09.1995 in Rendsburg, Das Alte Kino
31.10.1995 in Köln, Bürgerhaus Kalk
11.11.1995 in Gelsenkirchen, Kaue

Bad Manners, Bim Skala Bim
26.10.1995 in Essen, Roxy
27.10.1995 in Berlin, SO 36
29.10.1995 in Leipzig, Conne Island
30.10.1995 in Frankfurt, Batschkapp
31.10.1995 in Stuttgart, Schützenhaus
01.11.1995 in Hamburg, Markthalle

Blaggers
08.09.1995 in Potsdam, Lindenpark
09.09.1995 in Lübeck, Open Air

The Busters
10.09.1995 in Hockenheim, Waldfest

Punkrock, OI!, Ska, Soul, Reggae Abend
im Contra N, Werftstraße 23, Mannheim/Jang-busch
30.09.95 und 28.10.95 Hotline: 0621 / 402619

Mistakes
12.09.1995 in Tienen (NL), Leopold 4
13.09.1995 in Hamburg, Logo
14.09.1995 in Berlin, Huxley's Neue Welt
15.09.1995 in Krefeld, Schlachthof
16.09.1995 in Darmstadt, Oettinger Villa

Mr. Review
09.09.1995 in Lübeck, Open Air
20.10.1995 in Hameln, Sumpfblume
21.10.1995 in Delitzsch, Westclub
18.11.1995 in Emmerich, Kulturfabrik

Rico & his Band
21.09.1995 in Amsterdam, Melkweg
22.09.1995 in Gronau
23.09.1995 in Emmerich, Kulturfabrik Lohmann
24.09.1995 in NL-Leiden

Ska Festival in Emmerich
18.11.95 in der Kulturfabrik Lohmann
mit Mr. Review, The Beatbuster(NL), The Monroes(D)
Let's Quit(NL), Monkey Shop

Macc Lads, Lokalmatadore
04.10.1995 in Hamburg, Logo
05.10.1995 in Düsseldorf, Stahlwerk
06.10.1995 in München, Ballroom
07.10.1995 in Leipzig, Conne Island
08.10.1995 in Berlin, Huxley's Neue Welt

Laurel Aitken & The Pressure Tenants
04.10.1995 Gelsenkirchen, Kaue
05.10.1995 in Hamburg, Logo
07.10.1995 in Rostock, MS Stubnitz
08.10.1995 in Berlin, Trash
10.10.1995 in Leipzig, Conne Island
11.10.1995 in Augsburg, Kerosin
12.10.1995 in Heidelberg, Schwimmbad
13.10.1995 in Wien, Arena
15.10.1995 in Altenmarkt, Libella

Punk Rock Festival/Belgien
23.09.95 in Antwerpen, Hof-Ter-Loo
mit Charge 69, Capo Regime, The Ejected
Chelsea, Anti Pasti, One Way System
Info: ++32 (0) 32271944

The Specials, Hotknives, Dr. Ring Ding & The Senior Allstars, u.a.
14.10.1995 in Essen, JZE (Papestraße)

Mata Ratos, Garotos Podres
21.09.95 in Duisburg, Backstage
22.09.95 in Bad Sooden Allendorf, JUZ
23.09.95 in Antwerpen/Belgien Festival (evtl.)
26.09.95 in Erlangen, Scheune
27.09.95 in Sinsheim, JUZ
28.09.95 in Hamburg, Knast
29.09.95 in Dresden, Festival
30.09.95 in Erfurt, JZ

Mahones, The Boys from County Hell (Folk Punk)
28.09.1995 in Köln, MTC
29.09.1995 in Essen, JUZ
30.09.1995 in Friedberg, Festival
01.10.1995 in Magdeburg, Knast
02.10.1995 in Berlin, Trash

The Trojans
12.09.1995 in Hamburg, Fabrik
13.09.1995 in Essen, Roxy
14.09.1995 in Gütersloh, Alte Weberei
15.09.1995 in Hannover, Indiego
16.09.1995 in Berlin, Trash
17.09.1995 in Marburg, KFZ
18.09.1995 in Darmstadt, Krone
19.09.1995 in Augsburg, Kerosin
20.09.1995 in Konstanz, K9

Club Ska '95 in Holland
16.09.95 in Echt, O.J.C. the Curve
Ska , Rocksteady, Skinhead Reggae

Skaos, Skaferlatine und Gäste
22.12.1995 in Köln, Kantine
23.12.1995 in München, Charterhalle
25.12.1995 in Frankfurt, Batschkapp
26.12.1995 in Wuppertal, Börse
27.12.1995 in Hamburg, Fabrik
29.12.1995 in Potsdam, Lindenpark
30.12.1995 in Leipzig, Conne Island
31.12.1995 in Berlin, Tränenpalast

Termine im JUZ Bad Sooden Allendorf
22.09.95 - Mata Ratos und Garotos Podres
14.10.95 - Smegma und Volxsturm
28.10.95 - Loaded und Sommersault
17.11.95 - Lurkers und The Brains
16.12.95 - Public Toys und Vexation

Monkey Shop
10.09.1995 in Köln, Rhenania
13.09.1995 in Essen, Roxy
16.09.1995 in Bremerhaven, Rock gegen Rechts
30.09.1995 in Köln, Underground
14.10.1995 in Schwäbisch Hall, Club Alpha
31.10.1995 in Köln, Luxor
18.11.1995 in Emmerich, Kulturfabrik Lohmann
01.12.1995 in Köln, MTC
12.01.1995 in Hannover, Haus Glocksee

Lurkers und The Brains
03.11.95 in Bielefeld, ZAK Jöllenbeck
04.11.95 in Düsseldorf, HDJ Lacombletstr.
05. - 07.11.95 in Süddeutschland, tba
08. - 16.11.95 in Italien und Österreich
17.11.95 in Bad Sooden Allendorf, JUZ
18.11.95 in Freiberg, Club im Schloß
19.11.95 in Berlin, tba
21.11.95 in Kiel, Traumfabrik
23.11.95 in Hamburg, Logo
Weitere Termine noch offen
Info: 0211 / 9045678

Termine im Tommy Weißbecker Haus, Berlin
07.09.95 - Blank 77 und Fucking Faces
15.09.95 - Toxic Reasons und KGB
30.09.95 - Braindance und Oxymoron
01.10.95 - Michele Baresi
02.10.95 - Mahones und The Boys from County hell
14.10.95 - Berliner Punk + HC Day
15.10.95 - Chelsea und Bazookas
11.11.95 - Anti Pasti

Termine im Trash, Berlin
16.09.95 - Trojans und Ska Trek
26.09.95 - One Way System

Termine Conne Island, Leipzig
07.10.95 - Lokalmatadore und MaccLads
10.10.95 - Laurel Aitken
27.10.95 - Exploited und Guest
28.10.95 - Sheer Terror
29.10.95 - Bad Manners
Info: 0341 / 311044

MOSKITO PROMOTION presents:

THE SKATALITES

31. 8. Berlin · SO 36
1. 9. Hannover · Bad
29. 10. Rendsburg · Das Alte Kino

RICO & his band

21. 9. NL-Amsterdam · Arena
22. 9. D-Gronau · Aula
23. 9. D-Emmerich · Kulturfabrik
24. 9. NL-Leiden · LVC



Mr. Review

9. 9. Lübeck · Open Air
21. 10. Hameln · Sumpfblume
22. 10. Delitzsch · Westclub
9. 11. Heidelberg · Schwimmbad
18. 11. Emmerich · Kulturfabrik

neue Single 'The Street Where I'm Living' jetzt auf Grover Records!

MARK FOGGO'S SKASTERS

22. 9. Hamburg · Honigfabrik
23. 9. Rendsburg · Das Alte Kino
31. 10. Köln · Bürgerhaus Kalk
11. 11. Gelsenkirchen · Kaue

LAUREL AITKEN + the bluebeats

4. 10. Gelsenkirchen · Kaue
5. 10. Hamburg · Logo
6. 10. Hannover · Bad
7. 10. Rostock · MS Stubnitz
8. 10. Berlin · Tacheles
10. 10. Leipzig · Conne Island
11. 10. Augsburg · Kerosin
12. 10. Heidelberg · Schwimmbad
14. 10. Wien · Arena
15. 10. Altenmarkt · Café Libella

neue LP/CD 'The Story So Far' Ende September auf Grover Records!

DR. RING-DING & the SENIOR ALLSTARS

1. 9. Hannover · Bad
22. 9. Gronau · Aula
23. 9. Emmerich · Kulturfabrik
2. 10. Berlin · Pfefferberg
14. 10. Essen · JZE
20. 10. Hameln · Sumpfblume
21. 10. Delitzsch · Westclub
27. 10. München · Charterhalle

DANDIMITE pon tour!

SKANKIN' ROUND THE X-MAS TREE

Fr. 29. + Sa. 30. 12. '95
Köln · Bürgerhaus Kalk

Programm + Ticketpreise stehen Anfang Oktober fest!!!